



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Meisterschwanden-Tennwil und die Region

12/2023





valiant
lokal, mobil und persönlich.

Unser neuer Kundenberater Patrick Kumpli bringt langjährige Erfahrung in der Bankenbranche mit. Seit März ist er bei Valiant als mobiler Berater unterwegs. In dieser Funktion besucht er Kundinnen und Kunden zu Hause, im Geschäft oder empfängt sie in der Geschäftsstelle und vereinfacht mit guten Lösungen ihr Finanzleben – flexibel und persönlich. Mit den regionalen Begebenheiten kennt er sich bestens aus, ist er doch schon seit mehr als 15 Jahren in Meisterschwanden wohnhaft.

Beruflich ist er immer in Bewegung und auch privat läuft immer etwas. Viel Zeit verbringt er mit seiner Frau und den beiden Kindern oder man trifft ihn auf dem Eis. Er spielt seit mehr als 30 Jahren Eishockey und ist Präsident des SC Reinach.

Patrick Kumpli freut sich, Ihnen seine Beratungskompetenz und die einfache Regionalbank näher zu bringen.

Valiant Bank AG
 Postplatz 6, 5610 Wohlen, 056 204 20 90
 wohlenag@valiant.ch, valiant.ch

wir sind einfach bank.

valiant



Digitale Dorfchronik – Eintrag des Monats

Auf der Webseite dorfchronik.meisterschwanden.ch finden Sie unseren neusten Artikel:

Aktueller Beitrag: «Orte der Fröhlichkeit und des Lasters»

Wir wünschen Ihnen eine unterhaltsame und lehrreiche Lektüre.

Rahel Leu – Wahl Gemeindeschreiberin / Verwaltungsleiterin ab 1. Januar 2024

Der Gemeinderat hat Rahel Leu als neue Gemeindeschreiberin und Verwaltungsleiterin gewählt. Rahel Leu arbeitet seit 1. November 2019 als Gemeindeschreiber-Stv. in Meisterschwanden.

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Daniel Hinzen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion

Gedruckt in der Region

 klimaneutral gedruckt
 Nr.: OAK-ER-11826-03016
www.oak-schwyz.ch/nummer

printed in
 switzerland

Der Gemeinderat und das Personal gratulieren Rahel Leu zur Beförderung und freuen sich auf die weitere gute Zusammenarbeit.

Protokolle der Ortsbürger- und Einwohnergemeindeversammlungen

An der Gemeindeversammlung vom 16.11.2023 wurde das Votum ergriffen, wieso die Protokolle der Gemeindeversammlungen nicht mehr online auf der Website publiziert werden.

Gemäss Weisungen des Departements Volkswirtschaft und Inneres, Beauftragte für Öffentlichkeit und Datenschutz, gehören politische Meinungsäusserungen (wie Wortmeldungen an Gemeindeversammlungen) zu den besonders schützenswer-



ic immo consult lindenmann

Ihr persönlicher Mehrwert im Seetal und Freiamt

vermarkten | bewerten | verkaufen

Aktuelle Objekte:
 Attikawohnung Sarmentorf
 Invest: Haus mit Baureserve Jonen
 Haus für Gewerbe/Büro Menziken
 5.5 Zimmer Mietwohnung Seengen

Coming soon:
 Gartenwohnung in Fahrwangen
 Doppel-EFH in Meisterschwanden

immo consult lindenmann
 5616 Meisterschwanden
 056 664 70 10
www.ic-lindenmann.ch

HAURI
ELEKTRO AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 670 10 00

Elektroinstallationen
Schwachstromanlagen
Internet / DSL-Installationen
Haushaltsgeräte
Reparatur Service
Sicherheitskonzepte

info@hauri-elektro.ch

www.hauri-elektro.ch

erismann
Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
info@erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 65
info@erismannag.ch

WEIHNACHTSAKTION

Vom 20. November bis 31. Dezember 2023



Waschmaschine
CHF 3'880.00
statt CHF 6'880.00 (Bruttopreis)
Preis inkl. MWST, exkl. CHF 20.00 vRG*
exkl. CHF 300.00 Montage
Lieferung frei Haus
*vorgesezene Recyclinggebühr

Waschmaschine
eDeluxe 70 Professional

Füllmenge 1–7 kg

Programmdauer 60°C:
59 Minuten

Huwa

seit 1911

Mehr Infos auf
www.huwa.ch und
Telefon 062 773 11 70

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

ten Personendaten. Dies gilt in besonderem Mass, wenn die Publikation im Internet erfolgt, sodass über eine personenbezogene Suche grundsätzlich jedermann ohne zeitliche und örtliche Begrenzung die politischen Meinungsäusserungen einer bestimmten Person ausfindig machen kann.

Der Gemeinderat Meisterschwanden hat daher veranlasst, dass die Gemeindeversammlungsprotokolle künftig nicht mehr online zur Verfügung stehen. Weiterhin ist es möglich, dass Stimmberechtigte die Protokolle im Gemeindehaus einsehen können. Interessierte Stimmberechtigte können sich unter www.meisterschwanden.ch/gemeindeversammlung in eine Abonnentenliste eintragen und erhalten die Protokolle wie die Ortsparteien kostenlos zugestellt. Für die Prüfung der Protokolle ist die Finanzkommission zuständig.

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt ab **Samstag, 23. Dezember 2023**, bis und mit **Dienstag, 2. Januar 2024**, geschlossen. Ab Mittwoch, 3. Januar 2024, sind wir gerne wieder für Sie da.

Bei Todesfällen können Sie eine Nachricht auf dem Telefonbeantworter der Gemeinde hinterlassen (Tel. 056 676 66 66). Der Telefonbeantworter wird regelmässig abgehört. Zudem bitten wir Sie, direkt mit dem zuständigen Pfarramt und einem Bestattungsunternehmen nach Wahl Kontakt aufzunehmen.

Öffnungszeiten Meitlitage

Über die Meitlitage bleibt die Verwaltung am Freitag, **12. Januar 2024**, geschlossen. Bei Todesfällen bitten wir Sie, sich direkt mit dem zuständigen Pfarramt und einem Bestattungsunternehmen nach Wahl in Verbindung zu setzen. Wir sind am Montag, 15. Januar 2024, wieder erreichbar.

Weihnachtsbaumverkauf

Sind Sie auf der Suche nach einem in der Region gewachsenen Weihnachtsbaum? Der Weihnachtsbaumverkauf findet am Samstag, 16. Dezember 2023, von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr bei der Waldhütte Fluren statt.

Neben den offiziellen Weihnachtsbaumverkäufen am 16. Dezember 2023 können nach telefonischer Vereinbarung mit dem Forstbetrieb Lindenberg, auch Weihnachts- oder Adventsbäume beim Forstwerkhof «Zigi» an der neuen Niesenbergstrasse in Sarmentorf bezogen werden.

Einladung Neujahrsapéro

Die Bevölkerung ist herzlich zum Neujahrsapéro am **Sonntag, 7. Januar 2023, um 17 Uhr** eingeladen. Der Apéro findet auf dem Dorfplatz statt. Bitte melden Sie sich bis spätestens 31. Dezember 2023 unter www.meisterschwanden.ch/neujahrsapero für den Neujahrsapéro an. Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Entsorgung Weihnachtsbäume

Die Weihnachtsbäume werden im Januar jeden Montag kostenlos mit dem Hauskehricht mitge-

Gemeindenachrichten – Fortsetzung



SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG

Geschätzte Kunden, Partner, Freunde und Bekannte

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Die Schlossgarage sagt **DANKE** für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten frohe Festtage und einen guten Start in ein erfreuliches 2024.

Ihre **Schlossgarage Seengen AG**
Böhlwilerstrasse 33, 5707 Seengen
062 767 50 90 | www.schlossgarage-seengen.ch



**«Advents-Special»
Sonntag, 17.12.23**

**NEU Pilates
ab Dezember**

**Advents-Aktion
im Dezember**

**fitpunkt
be fit**

SEIT 10 JAHREN

aktueller Kursplan

www.fitpunkt.ch Fitpunkt GmbH • Egliswilerstrasse 50 • 5707 Seengen

nommen. Wir bitten Sie, die Bäume am Abfuhrtag bis spätestens 7 Uhr bereitzustellen.

Entsorgungskalender 2024

Der Entsorgungskalender wird separat in alle Haushaltungen verteilt. Der Entsorgungsplan kann unter www.meisterschwanden.ch/entsorgung heruntergeladen werden.

Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr findet nach Weihnachten am **Mittwoch, 27. Dezember 2023**, statt.

Stromzählerableserinnen und -ableser der AEW sind unterwegs

Die Stromzähler der AEW-Haushaltskundinnen und -kunden werden in der Regel einmal im Jahr abgelesen. Vom 6. bis 23. Dezember 2023 sind die Zählerableserinnen und -ableser im AEW-Netzgebiet (www.aew.ch/netzgebiet) unterwegs. Ausgenommen sind Gemeinden, die bereits mit fernauslesbaren Smart-Meter-Zählern ausgerüstet sind. Anhand dieser Ablesedaten wird die Jahresrechnung erstellt.

All jene, die ihren Zählerstand Ende Jahr selbst ablesen möchten, finden unter www.aew.ch/ablesung eine Anleitung und das Meldeformular. Die Zählerstände können mit dem Onlineformular bis

spätestens 7. Januar 2024 übermittelt werden. Dadurch wird der Stromverbrauch des Kalenderjahres 2023 so präzise wie möglich für die Jahresabrechnung zum Tarif 2023 erfasst. Die Stromrechnungen werden im Januar 2024 versendet.

AEW-Ableser können sich ausweisen

Die Zählerableserinnen und -ableser können sich auf Wunsch durch einen AEW-Ausweis legitimieren und sind mit einer AEW-Leuchtweste gekleidet. Die AEW bittet ihre Kunden, den Ableserinnen und Ablesern den Zugang zu den Zählern zu gewähren. «Wenden Sie sich bitte bei Unsicherheiten oder falls sich ein AEW-Ableser nicht ausweisen kann, an den AEW-Kundenservice unter 062 834 22 22» rät Bernhard Mayerhofer, Leiter Geschäftsbereich Markt der AEW Energie AG.

Wartelisten Bootssteg Schachen / Trockenplatz Seezopf

Die Wartelisten des Bootsstegplatzes Schachen und des Trockenplatzes Seezopf Delphin können von 4. Dezember bis 18. Dezember 2023 unter www.meisterschwanden.ch/bootssteg eingesehen werden.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Vereine

Alle Meisterschwandener Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Elternverein Meisterschwanden/Tennwil

Der Elternverein setzt sich in der Gemeinde für die Interessen der Kinder und Erwachsenen ein. Wir führen regelmässig Events durch, um die Gemeinschaft zu fördern. Infos: Merz Patrick, Eggenstrasse 16, 056 534 36 62, www.elternverein-5616.ch

Faustballriege

Training: Fr., 19.30 – 22.00 Uhr, Halle 70. Im Jahresprogramm stehen die kantonalen Meisterschaften sowie Teilnahmen an ausgewählten Turnieren im Vordergrund. Infos: Caduff Claudio, Singellohstrasse 5, 5617 Tennwil, 056 667 39 44, 079 482 67 72, gabi_claudio.caduff@bluewin.ch

FC Meisterschwanden

Infos: Marc Hefti, Präsident, marc.hefti@fc-meisterschwanden.ch, 079 291 67 19. Raffaele Mazzarella, Juniorenobmann, raffaele.mazzarella@hotmail.com, 079 137 85 64

Fellnähgruppe Meisterschwanden

Jeden 3. Di. im Monat um 20 Uhr treffen wir uns im Schuelhüsl 5617 Tennwil. Infos: Tschudin Barbara, 056 667 15 77

Fitnessturnen

Turnen für Mann und Frau jeden Alters: Mi., 20.00 – 21.15 Uhr, Halle 70. Infos: Frey Ruth, 056 667 07 36, ruth.frey@comput.ch

Frauenturnen Meisterschwanden

Für Frauen, die mitten im Leben stehen! Mo., 19.30 – 20.30 Uhr: Plauschvolleyball. 20.30 – 22.00 Uhr: Turnen (vor allem Kraft und Beweglichkeit), MZH. Infos: Schlick Brigitte, 056 667 22 41, brigitte@schlick.biz

Frauenverein

Der Frauenverein ist ein Zusammenschluss von Frauen, die den Dienst an Mitmensch und Gemeinschaft in den Vordergrund stellen. Er hat den Auftrag der Gemeinde, Jubilaren ab 80 Jahre persönlich zu gratulieren und den betagten Menschen in Seniorenheimen eine Freude an Weihnachten zu bereiten. Zudem wird jedes Neugeborene in der Gemeinde willkommen geheissen und mit selbstgestrickten «Bébéfinkli» beschenkt. Während des Jahres organisiert er diverse Veranstaltungen, welche hier publiziert werden. Infos: Wipf Lucile, 056 667 22 16, www.frauen-meisterschwanden.ch

Gewerbeverein Seetal

Infos: Kessler Frank, Präsident, 5617 Tennwil, 078 657 92 82, www.gv-seetal.com

Hobby-Köche Hallwilersee

Studer Dieter, Quellenweg 7, 079 404 34 70, dieter.studer@meisterschwanden.ch

IG Sport & Fun

Do., 20 – 22 Uhr: Unihockey, Untere Turnhalle. Infos: Zuberbühler Jan, 079 398 53 35, janzubi@hotmail.com

Jugendchor Seetal

Teilnahme am Christchindlimärt am 9. Dezember. Chorlager Löwensaal/Jugendherberge 6. – 13. April 24. Anmeldung www.jugendchor-seetal.ch Infos: Meier Ernst, 062 771 29 03

Jugendchor Seetal

Infos: Meier Ernst, 062 771 29 03, www.jugendchor-seetal.ch

Junge Tennwiler

Infos: Leutwiler Thomas, Brosifeld 27, 5617 Tennwil, t-leutwiler@bluewin.ch, www.junge-tennwiler.ch, www.rocknacht-tennwil.ch

Kleintierzüchterverein

Infos: Buri Claudia, Moosmatten 2, 6287 Aesch LU, 041 917 01 93, claudiaburi1@bluewin.ch

Landfrauenverein Oberes Seetal

Wir organisieren das ganze Jahr Kurse, Ausflüge, Spiele oder einfach ein gemütliches Beisammensein für alle Frauen. Auch für Nichtmitglieder. Programm sowie Infos: Käslin Roth Helen, Präsidentin, 056 667 31 67, kaeslin.roth@bluewin.ch

Männerriege

Turnstunde: Mo., 20.00 – 20.45 Uhr, Turnhalle 70. Programm: Beweglichkeitsübungen, Stretching, leichte Kraftübungen und Ballspiele. Infos: Freivogel Marcel, 056 667 43 21, fmarcel@hotmail.ch

Meitlisonntagvereinigung

Infos: Schmitt Delphine, Präsidentin, 079 682 74 59, www.meitlisonntag.ch

Militärschützenverein Meisterschwanden

Infos: www.msv-meisterschwanden.ch

Musikgesellschaft Meisterschwanden

Als fester Bestandteil im kulturellen Dorfleben umrahmen wir offizielle Anlässe, wirken mit in Gottesdiensten, an Umzügen und bei Empfängen. Der musikalische Höhepunkt ist unser Jahreskonzert, jeweils im Frühjahr. In den Sommermonaten spielen wir auf zum Furoobe-Ständli auf dem Dorfplatz. Die Mittwirkung an den reformierten Strandbadgottesdiensten ist ebenfalls bereits Tradition. Gerne erfreuen wir Jubilarinnen und Jubilare mit einem herbstlichen Geburtstagskonzert, organisiert von den Einwohnergemeinden Fahrwangen und Meisterschwanden im Wechselmodus. Ein Adventskonzert, bzw. die Mitwirkung an einem Adventsgottesdienst, lässt den Jahreszyklus mit besinnlichen Melodien ausklingen.» Proben: Di., 20.15 – 22.00 Uhr. Zusatzproben: Fr., 20.15 – 22.00 Uhr. Infos: info@mg-meisterschwanden.ch, www.mg-meisterschwanden.ch

Natur- und Vogelschutz Oberes Seetal NVOS

Infos: Gurtner James, 056 667 06 68, info@nv-oberesseetal.ch, www.nvos.ch

Nordic Walking-Gruppe

Do., 18.30 Uhr, Dorfplatz. In der Gruppe läuft man auf Feld- und Wiesenwegen in angemessenem Tempo. Infos: Erni Ursula, 078 872 45 82

Pilzverein

Infos: 056 667 21 48, werner.hegi@schenk-wine.ch

Vereine – Fortsetzung

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch, immer 1. Di. im Monat, 11.30 Uhr, Restaurant Traube, Abmeldung bei Haller Lina, 056 667 14 79. Beratungsstelle Bezirk Lenzburg, Burgaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg, 062 891 77 66, lenzburg@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 und 14 – 16 Uhr; Ortsvertretung: Haller Lina, 056 667 14 79

Samariterverein

Fahrwangen/Meisterschwanden

Wir leisten im Notfall Erste Hilfe, sorgen bei Anlässen für Sicherheit und stellen die Erstversorgung sicher. Zur Erlernung, Auffrischung und zum Üben des dazu nötigen Wissens, treffen wir uns monatlich am ersten Di. des Monats von 20 – 22 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr Oberes Seetal in Fahrwangen. Infos: Leimgruber Lisbeth, 056 667 09 48, l.leimgruber@bluewin.ch, www.samariter-fa-me.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Übungen: Sa., 14 – 17 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen. Infos: Buri Franziska, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch, www.help-hallwilersee.jimdo.com

Schul- und Gemeindebibliothek

Im Schulhaus Eggenstrasse 35. Öffnungszeiten ausser Schulferien: Di. und Do., 15 – 18 Uhr; Sa.,

9.30 – 11.30 Uhr. Infos: bibl@meisterschwanden.ch, www.meisterschwanden.biblioweb.ch

Schwanenkolonie Hallwilersee

Infos: info@schwanenkolonie.ch

Segelclub Möve

Wir fördern den aktiven Segelsport auf dem Hallwilersee. Der Verein pflegt die Geselligkeit unter den Mitgliedern und betreibt einen Bootssteg beim Arbeiterstrandbad Tennwil Meisterschwanden. Die Juniorenförderung ist ein grosses Anliegen des Clubs. Infos: www.scmt.ch

Seniorenturnen

Mi., 14 – 15 Uhr, Turnhalle D. Wir sind und wollen fit bleiben; darum fördern wir die Bewegungsanregungen älterer Menschen in einer heiteren Turnstunde den Bedürfnissen unserer «aufgestellten Truppe», entsprechend. Die Themen sind u.a. lebenspraktische Fähigkeiten, lustige Beweglichkeit, Tanz und rhythmisches Gestalten, Spielen und Singen etc. Infos: Probst Ruth, 056 667 19 15, probst.ruth@hotmail.com oder Welle Christine, 056 241 15 81, lothar.welle@bluewin.ch

Sportfischerverein Hallwilersee

Infos: Fischer Martin, 079 698 69 15 oder Fischer Patrick, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

STV Meisterschwanden

Trainingszeiten Damen: Di., 19.30 – 20.30 Uhr, Team Aerobic. Do., 20 – 22 Uhr, Stufenbarren. Trainingszeiten Herren: Di., 19.30 – 22.00 Uhr, Barren,

Allround, Spiel und Spass. Fr., 20 – 22 Uhr, Barren, Allround, Spiel und Spass Infos: Siegrist Flaviva, Technische Leiterin, 079 796 93 76, leitung@stvmeisterschwanden.ch

Tauchgruppe Hallwilersee

Der Tauchclub mit über 120 Anlässen im Jahr. Infos: www.tauchen-tgh.ch

Tennisclub Hallwilersee

Strandbadweg, 5617 Tennwil. Infos: Heusi Marina, 079 566 21 27, marina.heusi@magicseven.ch, www.tc-hallwilersee.ch

Trachtengruppe Meisterschwanden

Tanzprobe: Mi., 20.00 – 21.30 Uhr, Infos: Häfliger Verena, Präsidentin, 056 667 12 34, 079 658 86 90

Turngruppe «Meisti 0835+»

Aufgestellte, polysportive Turngruppe mit Jahrgang 1988 und älter, die seit Anfang 2022 zusammen turnt. Training: Di., 20 – 22 Uhr, Mehrzweckhalle. Breite sportliche Ausrichtung mit Fit

Et Fun steht Vordergrund. Infos: Siegrist Yvonne, Lerchenweg 1, Tel. 079 514 33 28, yvonne.siegrist@gmx.ch

Verkehrsverein Meisterschwanden/Tennwil

Infos: Erni Beat, Elsterweg 7, vvm.meisterschwanden@bluewin.ch, 079 519 03 86

Volley Meisti

Wir, eine 4.-Liga-Damenmannschaft, trainieren jeweils am Di., 19.30 – 21.30 Uhr, in der Halle 70. Infos: lindalangsand@yahoo.de, 079 736 71 26

WISCH Windsurfclub Hallwilersee

Infos: Jansz Stefanie, Präsidentin, Dörflistrasse 3, 5706 Boniswil, stefanie.jansz@wisch.ch, 079 303 33 14

Yuishinkan Karate-Do Switzerland

Ab 8 bis 99 Jahren. Trainingszeiten in der Halle 70, Schulhaus Eggen: Mo. 17 – 18 Uhr. Infos: Wien Markus, 079 444 04 06, karate-online.ch

Kirchgemeinden

Kath. Pfarramt Bruder Klaus

Gottesdienst in Meisterschwanden in der katholischen Kirche Bruder Klaus: So., 10 Uhr. Gottesdienst in der Kapelle Seengen: 1. Sa. im Monat, 18.30 Uhr. Infos: www.pfarrebruderklaus.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienst in der reformierten Kirche Meisterschwanden: So., 10 Uhr. Übrige Veranstaltungen: www.kirchweg5.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

WEISCH NO 1974

Wir wünschen Glück im 1975

R. Müller-Meyer
Restaurant Traube
Meisterschwanden

Gebr. Niederhauser
Sanitäre Anlagen
Zentralheizungen
Schlosserei
Meisterschwanden

Restaurant Rütli und Pfyfe Bar
Meisterschwanden
Anita Fritschi und
Frau Schuler

Familie Bosshard-Lüthy
Gasthof Löwen
Meisterschwanden

Otto Bärtschi-Schneider
Transporte
Meisterschwanden

Erismann Tankrevisionen
Tankbau
Meisterschwanden

Jost Hüsler
Malergeschäft
Meisterschwanden
Telefon 057 - 7 91 17

Otto Lanz Erben
Baugeschäft
Meisterschwanden- Fahrwangen
Telefon 057 - 7 22 93
Fahrwangen

J. Baur
Restaurant Linde
Meisterschwanden

Architekturbüro
Telefon 057 - 7 96 96

QUELLE: DER LINDENBERG

B. E.

WEISCH NO 1974

Wir wünschen Glück im 1975

Frau H. Helbling-Fischer
Textil- und Kolonialwaren
Meisterschwanden

T. Siegrist's Erben
Cheminéebau
Meisterschwanden

Landw.
Konsumgenossenschaft
Meisterschwanden

P. Rudolf
Radio - Television
Meisterschwanden
Telefon 057 - 7 23 70

Willy Vatter und Fredy Vatter
Gärtnerei
Meisterschwanden
Telefon 057 - 7 26 92

Fritz Reinhard
Käserei
Meisterschwanden

Familie A. Brunner-Schnyder
Bäckerei - Konditorei - Lebensmittel
Meisterschwanden

QUELLE: DER LINDENBERG

B. E.



Früchteessen mit den Göttiklassen 5a und 1a

Hin und wieder veranstalten die Göttiklassen der Schule gemeinsame Aktivitäten. Dies stärkt das Gemeinschaftsgefühl und fördert die sozialen Kompetenzen der Kinder.

Hier ein Bericht zweier Kinder der 5a von einem dieser Anlässe:

Am 30. Oktober durften die Schüler und Schülerinnen der 5a bei der 1a Fruchtspieße, Fruchtsalat und frisch gepressten Orangensaft genießen. Die 1a hat die Früchte gerüstet und die 5a eingeladen.



Feedback von der 5a:

S: Es war lecker.

M: Es war gut.

R: Es war toll, dass es Fruchtsalat gab, der nur aus einer Fruchtart bestand.

T: Ich fand den Fruchtsalat lecker, wie eine Geschmacks-Explosion aus Früchten.

T: Nicht einmal meine Mutter macht so leckeren Fruchtsalat.

E: Ich fand die Fruchtspieße mega lecker.

Feedback von der 1a:

K: Es war gut.

E: Hat Spass gemacht.

L: War cool.

K: Hat viel Spass gemacht.



Kerzenziehen

Diesen November hat der Familienclub Fahrwangen wieder ein Kerzenziehen veranstaltet. Auch die Primarschule Meisterschwanden wurde herzlich eingeladen.

Dieses Angebot wurde von den Schulklassen freudig wahrgenommen. Die Halle des ehemaligen Coops in Fahrwangen waren schon bald mit fröhlichen Kindern gefüllt. Fleissig wurden Dochte in das heisse Wachs getaucht, sodass daraus farnefrohen Kerzen entstanden. Auch für ein «Znüni» war gesorgt, denn frisch gebackener Kuchen und warmer Punsch standen bereit.

Ein Highlight für alle war das Schnitzen der Kerzen und die «Glitzerdusche». Dank den Mitgliedern des Familienclubs, die für den Anlass sogar einen Kerzen-Schnitzkurs besucht hatten, entstanden wunderschöne, einzigartige Kerzen.

Die Primarschule Meisterschwanden bedankt sich herzlich für die Einladung.



Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch
3. Januar**

**Redaktionsschluss
Freitag, 22. Dezember, 10.00 Uhr**

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



**Die Zeitung
mit Mehrwert**

WOHN *Art*
SAX GMBH



**NEUER
STANDORT**

Termine nach tel.
Vereinbarung

Bodenbeläge	Parkett	Teppiche
Vinyl	Insektenschutz	Vorhänge/Plissees
Polsterei	Fensterfolien	Hitzefolien

Uezwilerstrasse 2 | 5614 Sarmenstorf
056 670 11 77 | info@wohn-art.ch | www.wohn-art.ch



Kreativität und Fingerfertigkeit widerspiegeln sich in den vielfältigen Produkten in der Boutique Eigenwerk in Fahrwangen.

Stiftung Gärtnerhaus: Doppelte Weihnachtsfreude

Mit dem Start zur Adventsausstellung in der Boutique Eigenwerk am Bärenplatz Fahrwangen lüftete die Stiftung Gärtnerhaus Meisterschwanden auch einen Schleier. Präsentiert wurde der neue, frische und zeitgemässe visuelle Auftritt. Weihnachtsfreude im Doppelpack.

(tmo.) – Und wieder hat sich die Stiftung Gärtnerhaus mit ihren verschiedenen Abteilungen, den talentierten Klientinnen und Klienten sowie den Mitarbeitenden von der kreativen Seite gezeigt. Entstanden ist eine breite und mit Sorgfalt produzierte Palette an Produkten aus den Bereichen Wohndekoration, Floristik bis hin zu originellen Geschenkartikeln. Der Stern stand dabei passend zur Weihnachtszeit im Mittelpunkt der Ausstellung. Ihm begegnete man in der Boutique immer wieder in anderer Form. Ob als Girlande oder als hölzerner Leuchtkörper etc. Kreativ waren dieselben Leute aber auch beim Rebranding-Prozess, in dessen Rahmen es um die Findung neuer Logos und Namen für die verschiedenen Abteilungen ging. Dies in enger Zusammenarbeit mit einem Marketing- und Grafik-Duo. «Wir blicken stolz zurück auf einen kreativen Prozess quer durch alle Ebenen der Stiftung und freuen uns sehr über das gelun-

gene Resultat. Die Identifikation mit den neuen Logos ist richtiggehend spürbar», wie Matthias Lämmli, Leiter der Stiftung Gärtnerhaus sagt. Mit dem Slogan «Wo Perspektiven entstehen» will die Stiftung zudem eine ansteckende und inspirierende Botschaft vermitteln. Gleichzeitig mit der feierlichen Enthüllung des neuen visuellen Auftritts erfolgte auch der Start zur Adventsausstellung und damit in die festliche Jahreszeit.



Die aus Halbkreisen bestehenden Logos der verschiedenen Abteilungen.

*Willst du in einem Jahr stolz sein,
heute mit deinem Training
begonnen zu haben?*

**DIE ENTSCHEIDUNG
IST REIF!**

Vereinbare noch heute deinen kostenlosen Beratungstermin! Gemeinsam finden wir heraus, wie du deine Ziele erreichen und halten kannst. Vertraue uns!

SO ERREICHST DU UNS



Dem Schnupfen eine Nasenlänge voraus.

Lindenmattstrasse 4A
5616 Meisterschwanden

Ihre Gesundheit. Unser Engagement.

1 Monat geschenkt*



stalder rent
Lagerräume im Aargau



AUGEN-DESIGN
& MANICURE

von unserer Kosmetikerin
Nadiia Alieksieieva

HOLLIGER

HAIRDESIGN KOSMETIK MAKEUP
Steinbrunnengasse 8 5707 Seengen 062 777 52 00
info@coiffure-holliger.ch coiffure-holliger.ch

WIMPERN-VERLÄNGERUNG

2 Std. CHF 180.-
AUFFÜLLEN
1 Std. CHF 90.-

WIMPERNWELLE

CHF 90.-

Paket mit WIMPERN- & AUGENBRAUENFÄRBEN

CHF 138.-

AUGENBRAUEN-BRUSH

2 Std. CHF 180.-

MANICURE MIT GEL-LACK

2 Wochen haltbar CHF 90.-

Do you speak English? Spielend leicht Englisch lernen

Bei «English Easy Learning» vermitteln Diana Arnold und das English-Easy-Learning-Team in Meisterschwanden, Seengen sowie Suhr erfolgreich Englisch für Kleinkinder, Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



Allison.

Janis.

Diana.

Heinz.

Tamara.

Shanty.

(Eing.) – Mit allen Sinnen erleben die Jüngsten die englische Sprache wie ihre Muttersprache, nach der bewährten Methodik 'Helen Doron English', welche sich bereits seit über 35 Jahren weltweit bewährt. Nicht nur erlangen sie nachhaltig Englischkenntnisse, sie stärken auch ihr Selbstbewusstsein, erzielen bessere Leistungen in der Schule und bekommen frühzeitig ein Bewusstsein und Verständnis für andere Länder und Kulturen.

Gemäss wissenschaftlichen Forschungen stärkt das Erlernen einer Fremdsprache das intellektuelle Potenzial und stärkt kognitive Fähigkeiten, fördert die Kreativität und stimuliert das Gehirn.

In Kleingruppen erlernen und vertiefen Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre Englischkenntnisse mit modernstem und interaktivem Unterricht. Privatstunden sind auch möglich.

Unsere Kunden erfüllen sich ihre Träume und erreichen ihre Ziele, erlangen u.a. auch die weltweit

anerkannten Cambridge Zertifikate, starten ihre Traumlehrstelle, besuchen bestens gerüstet weiterführenden Schulen, verbessern sich ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt oder haben einfach nur Freude, Englisch regelmässig anzuwenden.

Die positiven Rückmeldungen unserer Kunden erfreuen uns, was wir sehr zu schätzen wissen. Wir sind dankbar, einen wertvollen Beitrag mit viel Freude, Engagement und Know-How leisten zu dürfen.



Schnuppert kostenfrei rein – wir freuen uns auf euch!

Meitlisonntag 2024

Wie jedes Jahr im Januar wird es lebendig in Fahrwangen und Meisterschwanden. Der Meitlisonntag steht vor der Tür. Die «Meitli» – so werden die Frauen liebevoll genannt – werden mit dem Grasbogen auf Männerfang gehen und die Herren zum Tanz auffordern. Zusätzlich Farbe in den grauen Winter der Seetalerinnen und Seetaler bringt alle vier Jahre ein wundervoller Umzug durch beide Dörfer. Das diesjährige Motto lautet: *Heldinnen der Kindheit*.



(Eing.) – Mit dem Eintrommeln durch die Tambourinnen in beiden Dörfern und einem gemeinsamen Apéro der Fahrwanger- und Meisterschwander-Meitli am Donnerstag, beginnt die berühmt-berüchtigte Zeit und damit die «dreitägige Weiberherrschaft». Anschliessend sind alle Meitlisonntag-Frauen in ihren prächtigen Roben mit Spitzen und Hütchen herzlich eingeladen an der GV teilzunehmen, bevor es dann in die Restaurants geht und fleissig das Tanzbein geschwungen wird – nur Damenwahl, versteht sich – so manch ein Mann wird da ins Schwitzen kommen. Das

Highlight ist jeweils der Fang im Netz, dem sogenannten Grasbogen. Jede Frauengruppe geht mit einem Grasbogen ausgerüstet auf Männerfang. In jedem Restaurant wird einem Herrn die Ehre zuteil, mit dem Grasbogen in die nächste Beiz getragen zu werden. Die Frauen lassen vom eingefangenen Mann erst wieder ab, nachdem dieser sich mit einem Umtrunk losgekauft hat. Mit einer Erinnerungsplakette wird sichergestellt, dass nicht dieselben Männer ein weiteres Mal im Grasbogen landen.

Keine geringeren als Ueli Maurer und Guy Parmelin durften sich bereits einmal als «Fang» glücklich schätzen und wurden im Grasbogen geschüttelt.

Auch am Samstagabend geht's in allen Restaurants mit Musik zur Sache. Mit Jux, Schabernack und Tanz wird bis in die Morgenstunden gefeiert. Alle vier Jahre am Sonntagnachmittag ergänzt ein wunderschöner Umzug das Programm. Das diesjährige Thema «Heldinnen der Kindheit» inspiriert die Seetaler Frauen zu Kreativ-Höchstleistungen. Zehn mottogerecht gestaltete Wagen werden Teil des Spektakels sein und voller Stolz am unvergesslichen Umzug präsentiert. Sujets wie Heidi, Pocahontas, Pipi Langstrumpf, Arielle die Meerjungfrau, Alice im Wunderland, Biene Maja, Mary Poppins, Bibi Blocksberg, Schneewittchen sowie Anna und Elsa werden zu bestaunen sein. Die Frauen aus den Dörfern, welche sich quartierweise zusammengeschlossen haben, um gemeinsam wochenlang schweisstreibende Vorbereitungsarbeiten an den Wagen zu leisten, freuen sich, Sie am Strassenrand zu entdecken! Vorab schon einmal ein herzliches Dankeschön unseren Heldinnen in diesem Jahr! Am Sonntagabend geht mit dem

Anschneiden des traditionellen Eierzopfs und der anschliessenden Polonaise die Regentschaft zurück ans «Mannevolch».

Ein herzliches Dankeschön gilt all jenen, die in irgendeiner Weise zum super Gelingen des Umzugs und der Meitlitage beitragen.

Geschichtlicher Hintergrund des Brauchtums

Den Festlichkeiten liegt ein historisches Ereignis zugrunde. Der Brauch soll nach mündlicher Überlieferung auf das erfolgreiche Eingreifen der Seetalerfrauen im zweiten Villmergerkrieg von 1712 zurückgehen. Mit ihrem Erscheinen hatten sie den reformierten Bernern zum Sieg verholfen. Zum Dank für ihre Hilfe und ihren tapferen Einsatz schenkte der Berner Heeresführer Oberst Tschanner den wackeren Kämpferinnen «drei eigene Tage», an welchen sie über das «Mannevolch» regieren dürfen.

Die Tage der Weiberherrschaft sind der Meitli-Donnerstag, der Meitli-Samstag und der Meitli-Sonntag. Sie werden jährlich rund um den zweiten Sonntag im Januar gefeiert.

Feiern & Geniessen

BÄSE

Wirtschaft Roos

Familie Sandmeier
Roosweg 26, 5707 Seengen
Telefon 062 777 06 79
www.baesewirtschaft-roos.ch

Silvester

Fondue chinoise à discrétion

Fr. 89.00 pro Person, Kinder (6 bis 12 Jahren) Fr. 39.50
exkl. Getränke, inkl. Apéro und Mitternachtscüpli.

Türöffnung ab 19.00 Uhr

vipsecondhand.ch



gibt ihren edlen Stücken
einen zweite Chance !!!

Verfügen Sie über kostbare Kleidung, die Sie gerne
veräussern möchten? Planen Sie Ihre leeren Kleiderbügel
mit exklusiven Modemarken auszustatten?
Dann sind sie bei Sylvia und Adela goldrichtig

Öffnungszeiten

Freitag 10:00–17:00 Uhr / Samstag 10:00–16:00 Uhr

Schilfweg 1, 5707 Seengen / Tel. 076 577 78 34
info@vipsecondhand.ch / www.vipsecondhand.ch

**SCHLOSS
HALLWYL**
Museum Aargau

6. JANUAR 2024, SCHLOSS HALLWYL

**Eröffnung
Museumsjahr mit
Dreikönigskuchen**

ANMELDUNG BIS 3.1.2024 UNTER
WWW.MUSEUMAARGAU.CH

KANTON AARGAU

Programm Meitlizyt Meisterschwanden

Meitlidonnerstag 11. Januar 2024

- 17.00 Uhr Eintrommeln der Meitlitage durch die Tambourinnen auf dem Dorfplatz und Übernahme der Regentschaft. Mit Glühwein stossen wir auf die kommenden, drei schönsten Tage im Jahr, miteinander an.
- 18.00 – 19.00 Uhr Gemeinsamer Apéro der GV-Teilnehmerinnen von Meisterschwanden und Fahrwangen im reformierten Kirchgemeindehaus.
- 19.30 Uhr Generalversammlung im UG der Mehrzweckhalle. Die Frauen und Meitli erscheinen in traditionellen Roben.
- ca. 20.30 Uhr Einzug ins Dorf unter Anführung der Tambourinnen, anschliessend Männerfang mit dem Grasbogen. Besucht werden das Landhotel Löwen, The Indian Food Court, die Heidi-Hütte auf dem Dorfplatz und das Schneewittli-Stöbli bei der Militärsammlung am Kirchrain 10.
- 3.00 Uhr Zmorge Buffet im Landhotel Löwen.

Meitlisamstag, 13. Januar 2024

- 13.30 – 16.30 Uhr Traditioneller Kinderball mit Konfetti in der Mehrzweckhalle.
- 19.30 Uhr Besammlung der Masken auf dem Dorfplatz.
Im Umzugsjahr wird das Dorfgeschehen am Samstag auf die Schippe genommen. Kostümierung: Dorfgeschehen oder traditionelle Roben.
- ca. 19.45 Uhr Einzug ins Dorf, anschliessend Maskentreiben im Landhotel Löwen, The Indian Food Court, der Heidi-Hütte auf dem Dorfplatz und dem Schneewittli-Stöbli bei der Militärsammlung am Kirchrain 10.
- 3.00 Uhr Zmorge Buffet im Landhotel Löwen

Meitlisonntag, 14. Januar 2024

- 14.15 Uhr Start des Umzuges unter dem Motto «Heldinnen der Kindheit». Route: Migros – Bärenplatz – Bahnhof – Kreuzung – alte Chäsi Meisterschwanden anschliessend Musik und Tanz im Landhotel Löwen, The Indian Food Court, der Heidi-Hütte auf dem Dorfplatz und dem Schneewittli-Stöbli bei der Militärsammlung am Kirchrain 10.
- 18.30 Uhr Besammlung der Masken auf dem Dorfplatz.
Kostümierung: Umzugskostüme oder traditionelle Roben.
- ca. 18.45 Uhr Einzug ins Dorf, anschliessend Maskentreiben im Landhotel Löwen, The Indian Food Court, der Heidi-Hütte auf dem Dorfplatz und dem Schneewittli-Stöbli bei der Militärsammlung am Kirchrain 10.
- 22.30 Uhr Polonaise mit anschliessender Eierzopfverteilung und Rückgabe des Regiments.

stalder wash
Das WASH-Erlebnis im Seetal

Profitieren Sie mit der
**WASH-Karte von
attraktiven Rabatten.**

QR Code

Zur Zeit haben wir noch freie **Betreuungsplätze.**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.




Chinderstern

Tagesstern Meisterschwanden GmbH
Hauptstrasse 14
5616 Meisterschwanden
Tagesstern: 079 80 90 154, www.tagesstern.ch
Chinderstern: 079 80 90 151, www.chinderstern.ch

Einladung zum Weihnachtsmodemarkt

Wir verwöhnen Sie in der weihnachtlich geschmückten Passage mit feinen Leckereien
Viele interessante Sonderangebote
Immer beliebt: Unsere Geschenkgutscheine

Do., 21.12.23: 9.00 – 22.00 Nightshopping
Fr., 22.12.23: 9.00 – 22.00 Nightshopping
Sa., 23.12.23: 9.00 – 16.00

Sonntagsverkäufe
So., 10.12.23: 12.00 – 17.00
So., 17.12.23: 12.00 – 17.00

Im ganzen Dezember
schenken wir Ihnen
20% Rabatt
auf das gesamte
Wintersortiment

Wir wünschen allen eine
besinnliche Weihnachtszeit und
ein glückliches Neues Jahr.
Brigitte Wildi und Team

intermod

Hochhaus | 5734 Reinach | Tel. 062 771 71 42

Winterpause: Mi., 27.12.23 – Mo., 15.01.24

Di. – Fr., 9.00 – 12.00, 13.30 – 17.30 | Sa., 9.00 – 15.00

Trachtengruppe Meisterschwanden lud ein

Am volkstümlichen Unterhaltungsabend der Trachtengruppe Meisterschwanden wurde so einiges geboten. Ein bunt gemischtes Programm mit Tanz, Musik, Theater, Essen und Trinken erwartete die Zuschauer. An insgesamt drei Aufführungen zeigte die Trachtengruppe ihr Können.



Nachwuchs Schwyzerörgeli-Spieler aus dem ganzen Seetal.

(dah) – Mit dem Gastauftritt der Musikschule Meisterschwanden startete die Premiere am Samstagabend um 20 Uhr. Neun junge Musikerinnen und Musiker mit Schwyzerörgeli und zwei Blechbläserinnen aus dem ganzen Seetal spielten unter der Leitung von Conny Emmenegger und Regina Brunner ihre einstudierten Stücke. Einige der Musizierenden spielen ihr Instrument erst seit einem Jahr und konnten bereits gut mit den erfahreneren Spielern mithalten. Nach einer kurzen Umbauphase präsentierte die Trachtengruppe Meisterschwanden ihr tänzerisches Können. Als Überraschung und sicherlich auch als besonderes Highlight standen fünf junge Nachwuchstänzerinnen und -tänzer auf der Bühne. Innerhalb von nur drei Wochen studierten sie zwei Tänze ein, einen davon zur Mu-



Überraschungsauftritt der Nachwuchstänzerinnen und -tänzer.



Die Trachtengruppe Meisterschwanden zeigten ihr Können.

sik der «Stubete Gäng». Nach dieser Showeinlage zeigte die Trachtengruppe mit der musikalischen Begleitung der Roggehuse-Musig weitere Tänze. Als letzter Teil des Unterhaltungsabends wurde das Theaterstück «Alles Ufos oder was?», eine Komödie in zwei Akten, gezeigt. Dabei ging auf der Bühne so richtig die Post ab. Denn als Bauer Köbi Kraus eines Morgens auf seinem Feld einen Kornkreis entdeckt, ändert sich schlagartig alles. Kulinarisch wurden die Besucher von der Musikgesellschaft Meisterschwanden verwöhnt, welche die zubereiteten Speisen und Getränke servierte. Mit etwas Glück konnte man beim Kauf eines Glückssacks schöne Preise gewinnen und den rundum gelungenen volkstümlichen Unterhaltungsabend in gemütlicher Runde ausklingen lassen.



Alles Ufos oder was? – Eine Komödie in zwei Akten.

Übung «FORTUNA 23» – ein Ereignistest



(Eing.) – Es ist kalt und windig. Die Feuerwehren Oberes Seetal, Seengen, Leutwil-Dürrenäsch und Seon Egliswil wurden am 31. Oktober um 18.55 Uhr aufgeboden. Auf Grund lokaler Stromausfälle – so das Szenario der Übung – sind die Notfallreffpunkte (NTP) in den betroffenen Gemeinden einzurichten. Um 19.05 Uhr wird durch die Kantonale Notrufzentrale zusätzlich das Regionale Führungsorgan Lenzburg Seetal zur Koordination aufgeboden.

Eine Frau will wissen, was passiert ist, ein Unfall mit Strassensperre und sogar ein Feuer ist in einer Gemeinde ausgebrochen. Schnell mussten Prioritäten zugeteilt und entschieden werden, ob eine Alarmierung der Polizei, der Sanität oder der Feuerwehr notwendig ist, oder ob eine andere Stelle/Organisation informiert oder einbezogen werden muss. Und die Erledigung aller notwendigen Massnahmen musste beauftragt werden.

Ab Übungsstart bis Ende jagen sich die Funksprüche über Polycom und die Lagekarte werden an den Standorten akribisch geführt. Trotz Kälte wird



der eine oder andere Schweisstropfen bei den NTP-betreibenden Feuerwehrleuten sichtbar. Was die Angehörigen der Feuerwehren freiwillig zugunsten der Bevölkerung leisten und auch immer wieder üben, ist bemerkenswert. An einem NTP wird die Übergabe an die Ablösung des Zivilschutzes durchgeführt und daraus entstehende Fragen umgehend geklärt.

So wurden in rund 90 Minuten zirka 50 Meldungen durch die Übungsleitung mit Melder und Regieanweisungen eingespielt. Alle NTP und die Koordinationsstelle des RFO im Kommandoposten Seon wurden gefordert. Die Reaktionen auf die Meldungen waren sehr gut und die Aufträge wurden wie erwartet abgearbeitet.

Die Übungsbesprechung zeigt: Es hat noch Verbesserung- und Übungspotential. Wir dürfen jedoch auf eine einsatzfähige und top motivierte Mannschaft von Feuerwehr, Zivilschutz und RFO zählen, die der Bevölkerung bei Einsätzen kompetent zur Verfügung steht.

Tempo 30 sorgte für Gesprächsstoff

An der Gemeindeversammlung vom 13. November in der Mehrzweckhalle in Meisterschwanden sorgte das vierte Traktandum, der Überweisungsantrag «Tempo 30 im Gebiet Flurengasse, Kirchweg, Kirchrain, Lindenweg und Oberfeldstrasse», für Gesprächsstoff.



Verabschiedung von Christoph Häusermann und Caroline Camenzind.

(dah) – Die Traktanden der Ortsbürgergemeindeversammlung in Meisterschwanden wurden einstimmig angenommen, sodass sie zügig abgehalten werden konnte. Bei der Einwohnergemeindeversammlung mit genau 200 anwesenden Stimmberechtigten sorgte das vierte Traktandum für verschiedene Wortmeldungen und Diskussionen. Die ersten drei Traktanden, das Protokoll, das Budget mit einem unveränderten Steuerfuss von 60% und die Genehmigung Baurechtsvertrag «Seebelüftung» wurden grossmehrheitlich angenommen. Beim Überweisungsantrag «Tempo 30 im Gebiet Flurengasse, Kirchweg, Kirchrain, Lindenweg und Oberfeldstrasse» und den Anträgen 1, 2a und 2b erläuterte Fritz Früh kurz die Sachlage und übergab anschliessend das Wort den anwesenden Stimmberechtigten. Das Thema wurde in der Gemeinde erstmals an der Wintergemeinde vom 14. November 2013 diskutiert und anschliessend an der Urne abgelehnt. An der Sommergemeinde vom 15. Juni 2023 wurde dann von Annette Vogt der Überweisungsantrag gestellt



Die neu gewählte Gemeindegemeinschafterin Rahel Leu mit Ueli Haller.

und mit 68 Ja- zu 51 Nein-Stimmen angenommen. So prüfte der Gemeinderat diesen Antrag und traktandierte folgendes: Antrag 1: Tempo 30 im Gebiet Kirchweg, Kirchrain und Lindenweg, Antrag 2a: Tempo 30 im Gebiet Flurengasse und Oberfeldstrasse (inklusive Weiherackerweg, Amselweg, Drosselweg, Chabeliweg, Platanenweg und Chriesiweg) und Antrag 2b: Vorschlag Gemeinderat: Tempo 30 um das Gebiet Dorfteil Ost. Nach diversen Wortmeldungen, Diskussionen und einem Rückstellungsantrag über alle drei Anträge, welcher knapp mit 83 Nein- zu 82 Ja-Stimmen abgelehnt wurde, konnte zur ordentlichen Abstimmung übergegangen werden. Die anwesenden Stimmberechtigten lehnten die drei Anträge mit 111 Nein- zu 67 Ja-Stimmen, 116 Nein- zu 44 Ja-Stimmen und 111 Nein- zu 73 Ja-Stimmen alle ab. Anschliessend informierte Ueli Haller über die kommenden Termine, verabschiedete die beiden zurücktretenden Gemeinderäte Caroline Camenzind und Christoph Häusermann und begrüsst die neue Gemeindegemeinschafterin Rahel Leu.

Wasser

Die Quelle unseres Lebens

Wir empfehlen uns für:

- Um- und Neubauten
- Sämtliche sanitäre Arbeiten
- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Solarwasserwärmer
- Enthärtungsanlagen

Bereuter Haustechnik AG

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
Tel. 062 777 18 13

info@bereuter-haustechnik.ch
www.bereuter-haustechnik.ch



Erstvermietung
2 ½ bis 5 ½ Zimmer
Mietwohnungen

Brestenbergstrasse 13a+b
5707 Seengen

Bezug ab 01.12.2023



See- und Alpensicht, Erstbezug,
komfortabler Ausbau,
Rollstuhlgängig, leichte Kühlung,
Echtholzparkett, Waschturm,
naturnahe Gartenanlage,
Eigentumsstandard



BR Immobilien AG
061 285 14 00
www.seegarten-seengen.ch



Gemeindepräsident Ueli Haller beim Verteilen der Jubilarengeschenke. Musikalische Grüsse überbrachte die MG Meisterschwanden.



Ein spezielles Happy Birthday für alle 80-Jährigen

Sags mit Blumen oder aber mit einer Jubilaren-Matinee, so wie es Meisterschwanden und Fahrwangen gemeinsam tun. Sie luden alle Bewohnerinnen und Bewohner, welche in diesem Jahr den 80. Geburtstag feiern konnten, mit Begleitung in die Halle 70 bei der Schulanlage Eggen in Meisterschwanden ein.

(tmo.) – Empfangen wurde die Gästeschar von den Gemeindevertretern von Meisterschwanden und Fahrwangen. «Ein schöner Anblick», wie Meisterschwandens Gemeindepräsident Ueli Haller in seiner Begrüssung sagte. Über 100 Personen (inklusive der Musikgesellschaft Meisterschwanden) hatten sich in der Halle eingefunden, um auf die Jubilierenden anzustossen. Bevor es allerdings soweit war, überbrachte die Musikgesellschaft Meisterschwanden unter der Leitung von Ramona Schmidiger den Jubilarinnen und Jubilaren, unter ihnen auch die 85- und 90-jährigen, einen bunten Strauss in musikalischer Form, in welchem auch das traditionelle

Happy Birthday nicht fehlen durfte. Es sei ein spezieller Moment, wenn man den 80. Geburtstag im Kreise seiner Lieben feiern kann, wie Ueli Haller betonte und zusammen mit Fahrwangers Gemeinderätin Simone Diem Karibi einen Blick in das bewegte Geburtsjahr 1943 der Jubilare warf, in welchem auch prominente Persönlichkeiten und Weltstars wie etwa Rolling-Stones-Urgestein Mick Jagger das Licht der Welt erblickten. Der anschliessende Apéro, welcher von den Landfrauen Oberes Seetal vorbereitet wurde, bot eine ideale Gelegenheit für interessante Gespräche. Zudem stand auch das Geschenkeverteilen der Gemeinde auf dem Programm.



cupnetphoto-art

...es ist bildschön.

Wenn aus Fotos Bilder werden, Fotografie im Wunschformat auf diverse Materialien gedruckt, gerahmt
Wir beraten Sie gerne!



Öffnungszeiten: Fr., 14.00 – 18.00 • Sa., 10.00 – 16.30 Uhr • oder auf Voranmeldung

Galerie • Schulstrasse 14 • 5707 Seengen • info@cupnet.ch • 079 630 96 38

Verkehrsverein Meisterschwanden-Tennwil: Gestochen, geschmiert und gerechnet



(Eing.) – Der VM organisierte die 17. Dorfjassmeisterschaft am 28. Oktober 2023. Dieses Jahr wurde der Anlass von 54 Teilnehmenden besucht. Die interessierten Einwohnerinnen und Einwohner trafen sich an einem sonnigen Samstagvormittag im Seehotel Delphin Meisterschwanden zur jährlichen Dorfjassmeisterschaft. «Einzel-Schieber, alles einfach gezählt und ohne Weis», so wiederholt Herbert Müller die Regeln des Jassturniers. Die Organisatoren haben zuvor alle Teilnehmenden im Panoramasaal begrüsst. In diesem sitzen bereits die Jassbegeisterten und es werden Lose gezogen. Die insgesamt 54 Anwesenden verteilen sich auf die Jasstische. Gerechnet wird alles im Kopf. Nach der ersten Runde wird die Punktzahl aller Spiele zusammengezählt und auf dem Notenblatt festgeschrieben. Wer jasst, ist noch fit im Kopf – das beweisen die Teilnehmenden. Die Stimmung ist heiter und für freundschaftliches Plaudern hat es während des Jassens mehr als genügend Zeit. Wütend über einen Fehler wird niemand, auch den anderen wird ein guter Stich gegönnt. Immer wieder lässt sich «Schmierfink» hören, wenn sich das gegnerische Team wieder Punkte zuspiziert. Darüber wird

dann fröhlich gelacht und weitergespielt. Trotzdem ist ein gesunder Wettbewerbsgeist zu spüren, denn ein «Banner» wird nie gerne dem Gegner überlassen. Nach zwei Runden wurde ein feines Mittagessen aus der «Delphinküche» serviert. Mit 4454 Punkten gewinnt Bruno Siegrist den Pokal des Verkehrsvereins, wie schon im Jahr 2013. Auf dem zweiten Rang platziert sich Beat Mathieu mit 4263 Punkten. Knapp dahinter ist die erste Frau: Ruth Schmidt mit 4205 Punkten. Diesen Platz belegte sie schon im Jahr 2015. Für die Spitzenplätze gibt es einen kräftigen Applaus. Die Podestplätze werden zudem mit einem Gutschein vom Volg und Coop beschenkt. Treue Dorfjasser sind Sandra Huser mit zehn Teilnahmen und Marie Koch bzw. Hans Häfeli mit je 15. Insgesamt haben 17 anwesende Personen zum ersten Mal an der Dorfmeisterschaft mitgejasst. Beat Erni freut sich sehr über das gelungene Jassturnier und die friedliche Stimmung. Das Turnier durfte auf viele Stammgäste zählen. So kämen regelmässig am letzten Samstag im Oktober die Leute zusammen, um miteinander «Jass z' chlopfe» und einen gemütlichen Tag zu verbringen. Schlussendlich sind sie alle Siegerinnen und Sieger, denn vom Treffen und Austauschen profitieren alle. Alle 54 Teilnehmenden durften sich einen Preis aus dem reichhaltigen Gabentempel aussuchen. Die letztplatzierte Frau erhält jeweils einen Blumenstrauss. Ein herzliches Dankeschön geht an alle treuen Sponsoren. Die nächste Dorfjassmeisterschaft 2024 wird rechtzeitig bekanntgegeben. Die Rangliste und weitere Impressionen finden Sie auf www.vv-meisterschwanden.ch

GROSSE HUMPHREY SCHMUCK PRÄSENTATION

Sa 9.12.
10 bis
17 Uhr

STREBEL
UHREN SCHMUCK, WOHLER
strebel schmuck.ch

So 10.12.
12 bis
17 Uhr



SINVEST
FINANZ AG

Villmergerstrasse 38
5610 Wohlen
056 621 25 15
www.sinvest.ch

Unsere Dienstleistungen:

- Aktive und unabhängige Vermögensverwaltung
- Vorsorge- und Finanzplanung
- Steuererklärungen
- Finanzierungs- und Hypothekenberatung
- Bewertung und Vermittlung von Immobilien

Brauchen Kühe Strom?

Wie steht es mit der Notstromversorgung der landwirtschaftlichen Betriebe? Dies war das Thema auf dem Hof von Familie Siegrist in Meisterschwanden unter dem Patronat des Bauernverbandes. Was hat der Stromausfall für Auswirkungen auf den Bauernbetrieb? Viele Fragen standen im Raum. Wer hilft mir als Bauer und wo kann ich Hilfe holen? Durch die Infoveranstaltung konnten die wichtigsten beantwortet werden.



(Eing.) – Eine Live-Demonstration vor Ort mit Experten von spezialisierten Elektroinstallationsbetrieben, der AEW, des Kantonalen und Regionalen Führungsstabes zeigten auf, wie man sich vorbereiten kann. Strom braucht die Melkmaschine, Milchkühlung, Fütterungsanlage, Wasserpumpen, Lüftung und vieles mehr. Bei fehlendem Strom, falls der über Stunden dauert, kann das fatale Folgen für die Tiere haben.

Auf eine Krisensituation vorbereitet zu sein, ist für jedermann sinnvoll. Für Gewerbebetriebe ist dies ein Notfallplan. Für private Haushalte ist das Anlegen eines Notvorrates sehr sinnvoll. Wichtig ist, sich im Vorhinein bewusst zu machen, was bei fehlendem Strom nicht mehr funktioniert.



Eine Kommunikation per Telefon und Internet funktioniert über kurz oder lang nicht mehr, wenn der Strom ausfällt. Das Auftanken der Autos mit Treibstoff oder elektrisch ist nicht mehr möglich. Das Einkaufen ohne Kassen, ohne Türöffnung und ohne Warennachschub wird alles erschweren.

Was ist, wenn alles dunkel bleibt und wir Hilfe brauchen? Kennen wir den Notfalltreffpunkt (NTP) in unserer Gemeinde? Dort kann man im Krisenfall immer Hilfe bekommen.

Der spannende und informative Anlass in Meisterschwanden hinterlässt eine positive Resonanz und zeigt, dass wir mit umsichtiger Vorbereitung keine Angst haben müssen.

Aargauer Musikschulen tagten in Seengen

Jährlich einmal treffen sich die Musikschulleitenden sowie die verantwortlichen Gemeindebehörden zur Mitgliederversammlung des Verbandes Aargauer Musikschulen. Gastgeberin war in diesem Jahr die Kreismusikschule Seetal.

(Eing.) – Hannes Bopp (Gemeinderat und Ressortvorsteher) und Marina Geissbühler (Musikschulleiterin) durften die Delegierten der rund 60 Aargauer Musikschulen im neuen Schulhaus Polifonia in Seengen willkommen heissen. In seinem Grusswort stellte Hannes Bopp die aus der Fusion von REMOS und KMS Seengen entstandene Kreismusikschule Seetal vor. Die Räume der KMS Seetal im Neubau «Polifonia» stiessen bei den Gästen auf grosse Begeisterung.

Neben den üblichen Geschäften konnte auch der Verbandsrat für eine neue Legislatur gewählt werden. Dem Verbandsrat kommt in den kommenden Jahren mit der anstehenden Revision des Musikschulgesetzes eine zentrale Aufgabe zu. Die Hauptanliegen sind die Chancengerechtigkeit bis zum Abschluss der Erstausbildung, zahlbare Tarife und ein breites, motivierendes Angebot.



Natürlich durfte auch die Musik an dieser Mitgliederversammlung nicht fehlen: Das gemischte Volksmusik-Ensemble unter der Leitung von Con-

ny Emmenegger und Elia Manger (Solo-Percussion) konnten das Fachpublikum begeistern. Ein feines Steh-Dinner und viele gute Gespräche rundeten den gelungenen Anlass ab.

Weihnachtsmusik: online und live

In den Corona-Jahren war der «Digitale Adventskalender» die einzige Möglichkeit, musikalisch in die Öffentlichkeit zu gehen. Daraus ist eine schöne Tradition entstanden. Lassen Sie sich täglich mit festliche Melodien unserer kleinen und grossen Schüler/-innen überraschen!



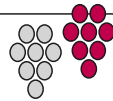
Vor Publikum aufspielen zu dürfen, ist für alle Musizierenden immer wieder ein Highlight. So freuen wir uns, in Seengen (Dienstag, 5. Dezember, Adventsfeier) und in Meisterschwanden (Freitag, 15. Dezember, reformierte Kirche) zu vorweihnächtlichen Konzerten einzuladen.

Unsere frisch prämierten Weine



Ausgezeichnet mit dem
Golddiplom anlässlich des
Aargauer Weingenusses 2023.

Weingut Lindenmann
Seengen



Weingut Lindenmann, 5707 Seengen
Oberdorfstrasse 17, Tel. 062 777 14 26
info@weingut-lindenmann.ch
www.weingut-lindenmann.ch

Donnerstag + Freitag 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag 09.00 - 14.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Gerne präsentieren wir Ihnen
unser gesamtes Sortiment in
unserem Verkaufsladen.



Vatter Gartenbau GmbH
Unterhalt Neuanlagen Gartenholzerei

*Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft
für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen Ihnen frohe Festtage
und ein erfülltes und gesundes 2024*

Ihr Vatter-Gartenbau-Team

Lindenmattstrasse 10 Telefon 056 667 33 05
5616 Meisterschwanden vattergartenbau@bluwin.ch

Neue Panetteria und Caffetteria

An der Hauptstrasse 8 in Meisterschwanden entsteht eine neue Panetteria und Caffetteria. Bis die Umbauarbeiten in der alten Metzgerei Stöckli zur neuen Bäckerei mit Café abgeschlossen sind, werden die Kunden vorerst in einem Provisorium bedient.



Simone und Daniel freuen sich auf die Neueröffnung.



Die grüne Siebträgermaschine garantiert höchsten Kaffeegenuss.

(dah) – Simone und Daniel planten nicht, dass sie einmal Bäckereibesitzer werden. Doch während der Coronapandemie und deren Einschränkungen überlegten sie sich, wo man in der Schweiz Ferien machen könnte. Die Wahl fiel auf das Tessin, mit der Idee, dass sie dort ein Rustico erwerben und dieses dann vermieten. Aus einem Rustico wurden dann drei und die Firma visioneesogni ag wurde gegründet. Das Logo ziert ein Bläuling, ein himmelblauer Schmetterling. Da die Rustici in einer Landwirtschaftszone inmitten von Marroni-, Apfel- und Birnbäumen stehen, hatten die beiden die Idee, diese Früchte zu verarbeiten. Zurück in ihrer Wohngemeinde Meisterschwanden sahen sie während eines Spaziergangs an der ehemaligen Metzgerei Stöckli das Zu-verkaufen-Schild – nun war die Idee mit der Bäckerei mit Café geboren, die Firma sempreeinsieme gmbh schnell gegründet und die Umbauplanung gestartet. Da sie vermehrt positive Rückmeldungen und Fragen wie «Wann wird die Bäckerei eröffnet?» erhielten, entschieden sie sich zu einem Provisorium in Form eines

Containers. So kann bereits jetzt eine Auswahl des künftigen Sortimentes präsentiert und verkauft werden. Zudem bietet sich für die Kundschaft die perfekte Gelegenheit, die beiden Inhaber mit ihrem Team kennenzulernen. Während der Umbauphase wollen Simone und Daniel den Kunden zudem die Möglichkeit bieten, Einblicke in den Umbau zu geben. Denn die helle, transparente Backstube soll schlussendlich für jedermann einsehbar sein, abgetrennt durch grosse Glasscheiben, um die Hygienevorschriften einzuhalten. In der 65 Quadratmeter grossen Ladenfläche sind auch 16 Sitzplätze eingeplant, um die über 500 Bioprodukte, die im Angebot sind, direkt geniessen zu können. Im neuen Wintergarten auf der Terrasse werden weitere 30 Sitzplätze zur Verfügung stehen. In der grossen offenen Produktionsfläche werden frische Köstlichkeiten wie Brot, Zopf, Gipfeli, Wähen, Sandwiches, weiteres Gebäck und Salate kreiert. Ein Besuch im Provisorium lohnt sich auf jeden Fall bereits jetzt schon, auch wenn noch nicht alle künftigen Produkte verfügbar sind.

Weihnachtliche Klänge zum Jahresabschluss

Mit der Umrahmung des Adventsgottesdienstes in der katholischen Kirche schliesst die Musikgesellschaft Meisterschwanden ein ereignis- und lehrreiches Vereinsjahr ab. Unter der Leitung von Ramona Schmidiger wurden acht Konzerte abgehalten, die in guter Erinnerung bleiben.



(Eing.) – Ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr zeigt, dass uns das Wetter wohlgesonnen war – kein einziges Konzert musste verschoben oder abgesagt werden. Im Gegenteil, die meisten Auftritte fanden bei strahlendem Sonnenschein statt, was manche Schweißperle auf der Stirn der Musizierenden zurückliess. Die Musikgesellschaft Meisterschwanden zeigte sich wiederholt aktiv im Dorfleben. So beispielsweise mit ihrem eigenen Konzertwochenende im Frühling, ihrem musikalischen und gastronomischen Beitrag zum Dorffest im Sommer oder dann mit dem zweiten Furoobeständli auf dem Dorfplatz im Herbst. Das zeigt klar: Musik gehört einfach zu Meisterschwanden. Als passenden Schlussakkord begleitete der Verein den diesjährigen Adventsgottesdienst in der katholischen Kirche musikalisch. Mit



rhythmischen Melodien von «Deck the Halls» und «Joy to the World», sowie diversen Kirchenliedern begleitet von Gesang, läuteten wir zusammen mit der Kirchengemeinde die festliche Zeit des ersten Advents ein.

Die Musikgesellschaft Meisterschwanden wünscht allen besinnliche und fröhliche Festtage sowie einen gelungenen Start ins neue Jahr. Und wenn Sie noch nach einem neuen Vorsatz suchen, warum nicht ein musikalisches Hobby entdecken oder wieder aufnehmen? Unser Verein heisst neue Gesichter herzlich willkommen, unabhängig von Alter oder musikalischem Erfahrungsgrad. Kommen Sie an einer Dienstagsprobe vorbei und lassen Sie uns gemeinsam die Freude an der Musik teilen!

Kerzenziehen im November

Bereits zum zweiten Mal führten der Familienclub Fahrwangen und der Elternverein Meisterschwanden/Tennwil gemeinsam das Kerzenziehen durch. Dieses Jahr fand der Anlass im freistehenden Lokal beim Bärenplatz, dem ehemaligen Coop, in Fahrwangen statt. Eine tolle, grosse Location, in der wir uns eine Woche lang mit Gross und Klein auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen konnten. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Verwaltung Apleona, die uns diesen Raum zur Verfügung stellte.



(Eing.) – Am Sonntag vor dem offiziellen Start fand mit den Freiwilligen ein «offizieller Schnitzkurs» statt. Sie wurden in das Handwerk des Kerzenschnittens eingeführt und geschult, um mit viel Freude und Selbstbewusstsein die vielen gezogenen Kerzen in wahre Kunstwerke verwandeln zu können. Wir danken den lässigen Kursleiterinnen herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung und für das Teilen ihrer Leidenschaft mit uns. So waren wir also am Montag bereit und freuten uns auf die ersten Schulklassen. Vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse war alles vertreten. Insgesamt rund 500 Schülerinnen und Schüler aus den Primarschulen Fahrwangen und Meisterschwanden sowie der Schule Sonnenweg aus Meisterschwanden tauchten fleissig ihren Docht ins Wachs, bis regelrechte Kreationen und Variationen von Kerzen entstanden. Für einmal war es

nicht wichtig, ob man die Mathematik verstanden hatte oder in der deutschen Grammatik stark war. Jedes Kind kreierte sein eigenes Meisterwerk. Und wir durften ihre Kerzen mit den letzten «Schnitz» und viiiel Glitzer geschenkfertig machen. Wer eine kurze Pause benötigte, konnte sich am reichhaltigen Buffet mit grosszügig gespendeten Leckereien eindecken und sich mit heissem Punsch, Kuchen, Zopf oder Früchten für die nächste Runde stärken. Unmengen an Wachs in einer Vielzahl von Farben wurden verarbeitet und werden in nächster Zeit einen schönen Platz finden – sei es als Geschenk für die Grosseltern, Götti/Gotti oder vielleicht für die kälteren Winterzeiten als leuchtende Erinnerungen an diese kreativ schöne Woche. Wir danken den Schulleiterinnen und Schulleitern, den Lehrpersonen sowie den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen. Es ist nicht selbstverständlich, dass die Schulkassen ihren gewohnten Unterrichtsraum verlassen dürfen, um die Kreativität auf eine andere Weise zu erleben.

Auch zu den öffentlichen Zeiten waren die Töpfe weiter am Glühen. Jung und Alt begegnete sich bei uns und erarbeitete seine Kunstwerke. Das Bistro versorgte die Gäste mit Speis und Trank. Man unterhielt sich zwischen Topf und Wachs oder bei einem Gläschen Wein. So, wie es sein soll und darf.

P. Blaser

Bedachungen und Fassaden **AG**

5707 Seengen Tel. 062 777 28 49

Jetzt isolieren und doppelt profitieren!
Dächer und Fassaden / Kellerdecken und Estrich
www.blaser-bedachungen.ch



BIO GEMÜSEABO VOM GMÜESER

FRISCHES BIOGEMÜSE AUS HALLWIL -
BRUTAL LOKAL UND RADIKAL SAISONAL

NEU: DEPOT IN BEINWIL AM SEE, WEITERE STANDORTE IN PLANUNG

JETZT ANMELDEN FÜR 2024: WWW.GMÜESER.CH

Immo+Service Partner GmbH



“ImmoService steht für einen einzigartigen Service -
da steckt viel Herzblut von uns allen drin!

Frank Kessler

Immobilienverkauf auf reiner Erfolgsbasis!

5617 Tennwil | 5000 Aarau | www.immoservice.ch | info@immoservice.ch | 062 822 24 34

LEIMBACH



Sachbearbeiter/-in
Einwohnerdienste/Gemeindekanzlei
40%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Gemeinde Leimbach
Brigitte Hodel
5733 Leimbach
brigitte.hodel@leimbach.swiss



REINACH

reinach.ag

Projektleiter/-in Tiefbau und Umwelt
80 – 100%
Per 1. April 2024 oder nach Vereinbarung

Regionalzentrum Bau und Planung
Martin Wernli
5734 Reinach
mwernli@reinach.ch
062 765 12 50



BEINWIL AM SEE



Automobil-Allrounder
für Lager und Pneuhotel
80 – 100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Fischer Automobile AG
Oliver Fischer
5712 Beinwil am See
ofischer@fischer-automobile.ch
062 765 60 70



TEUFENTHAL



Reinigungsfachperson
30%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Gemeinde Teufenthal
Susanne Wittwer
062 768 80 20
susanne.wittwer@teufenthal.ch



Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

Die Zeitung
mit Mehrwert

**Jetzt auf unserer
Jobplattform:**

jobs.dorfheftli.ch



Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
Werberberatung

062 765 60 00
079 567 60 00
nick@dorfheftli.ch

Wir bedanken uns bei Ihnen allen für ein tolles 2023 und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
01/2024	Freitag, 10 Uhr Fr., 22. Dezember 2023	1. Mittwoch des Monats 03. Januar 2024
02	02. Februar	07. Februar
03	01. März	06. März
04	Do., 28. März	03. April
05	26. April	01. Mai
06	31. Mai	05. Juni
07	28. Juni	03. Juli
08	Mi., 31. Juli	07. August
09	30. August	04. September
10	27. September	02. Oktober
11	01. November	06. November
12	29. November	04. Dezember

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung mit Mehrwert

5734 Reinach | Basalgasse 6A | 062 765 60 00 | info@dorfheftli.ch
[facebook.com/dorfheftli](https://www.facebook.com/dorfheftli) | [instagram.com/dorfheftli_ag](https://www.instagram.com/dorfheftli_ag)



«Hypi»-Ratgeber

Alle drei Monate in Ihrem Dorfheftli

Haben Sie Ihr Säule 3a-Potenzial fürs Jahr 2023 bereits ausgeschöpft?



Benjamin Gabathuler
Leiter Geschäftsstelle
Meisterschwanden
und Leiter Region
oberes Seetal/Freiamt
056 676 69 77
benjamin.gabathuler@hbl.ch

Am besten lassen Sie sich persönlich beraten. Kommen Sie bei uns vorbei an der Hauptstrasse 12 in Meisterschwanden oder rufen Sie uns an 056 676 69 60.

Ihre Vorsorge 3a: für morgen vorsorgen und schon heute profitieren

Ihren Beitrag in die Vorsorge 3a können Sie in der Steuererklärung in Abzug bringen und so Ihr steuerbares Einkommen reduzieren. Ihr Vorsorgeguthaben zählt bis zur Auszahlung nicht zum steuerbaren Vermögen.

Für 2023 betragen die maximal steuerlich abzugsberechtigten Beiträge für Erwerbstätige mit 2. Säule (Pensionskasse) max. CHF 7056. Für Erwerbstätige ohne 2. Säule 20 % des AHV-pflichtigen Einkommens, max. CHF 35 280.

Um von dieser Steuersparmöglichkeit für das Steuerjahr 2023 zu profitieren, muss Ihre Einzahlung bis spätestens Freitag, 29. Dezember 2023 auf dem 3a Vorsorgekonto gutgeschrieben sein. Daher empfehlen wir Ihnen, die Vergütung noch vor Weihnachten zu veranlassen. Bestehende Daueraufträge mit Belastungskonto bei der Hypi werden bei genügender Deckung auftragsgemäss ausgeführt.

Möchten Sie mit Wertschriften von höheren Renditechancen profitieren?

Dann wechseln Sie jetzt in unsere Wertschriftenlösung, die wir seit 2015 anbieten! Wenn Sie über einen Anla-gehorizont von mehr als fünf Jahren verfügen, haben Sie ideale Voraussetzungen, um mit unseren Aare-Strategien von höheren Renditechancen für Ihre private Vorsorge zu profitieren. Mehr Informationen und den obligaten Risikocheck (Anlageprofil) finden Sie unter www.hbl.ch/aarestrategien.

Haben Sie mehr als CHF 50 000 auf Ihrem Vorsorgekonto 3a?

Zur Steueroptimierung ist es ratsam, für künftige Einlagen ein zusätzliches Vorsorgekonto 3a zu eröffnen. Durch das Sparen mit mehreren Vorsorgekonten können Sie Ihr Vorsorgeguthaben zu gegebener Zeit gestaffelt beziehen und damit die Steuerbelastung optimieren. Im Rahmen einer Finanz-/Pensionsplanung zeigen wir Ihnen gerne auf, zu welchem Zeitpunkt die 3a-Gelder und weitere Vermögenswerte bezogen werden sollten.



Wir unterstützen Sie gerne in der Planung und Umsetzung. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für ein persönliches Gespräch.

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Morgen hör ich besser zu

Britta Sabbag & Eefje Kuijl (Illustration), 2023

Beschreibung:

Die Freundschaft von Bär und Biber ist gross wie ein Berg und weit wie der Himmel. Natürlich weiss Biber darum ganz genau, womit er Bär eine Freude bereiten kann! Und so machen die beiden den ganzen Tag nur Dinge, die Biber sich für Bär ausgedacht hat: Einrad fahren, Honig ernten, Flöte spielen. Aber der Bär wird dabei immer grummeliger ... bis er sich traut, seinem besten Freund zu sagen, dass er sich einen schönen Tag eigentlich ganz anders vorstellt. Die beiden erkennen, wie wichtig es ist, einander gut zuzuhören. Und dem anderen deutlich genug zu sagen, was man möchte.

Tipp von Rahel Mosimann:

Mit klaren, fröhlichen Bildern wird man in ein wichtiges Beziehungsthema hineingenommen: dem Zuhören. Wenn wir uns bewusst vornehmen, unserem Gegenüber mehr Aufmerksamkeit zu schenken und ihm echt zuzuhören, könnten wir unsere Beziehungen um einiges verbessern. Davon bin ich überzeugt. Toll finde ich, dass am Schluss des Bilderbuches der Zuhör-Song dank eines QR-Codes angehört werden kann.



Töchter der Hoffnung

Maria Nikolai,
Penguin Verlag TB, 2022

Beschreibung:

Meersburg, 1917: Ein romantisches altes Gasthaus am Ufer des Bodensees, umgeben von einem blühenden Garten – für Helena und ihre Schwestern ist der Lindenhof ein Ort voller idyllischer Kindheitserinnerungen. Doch drei Jahre Krieg haben Spuren hinterlassen. Die Gästezimmer stehen leer, Vater Gustav ist an der Front, und Mutter Elisabeth regiert mit eiserner Hand. Trotz der schweren Zeit lässt Helena der Traum nicht los, den Ort ihrer Kindheit zu neuem Leben zu erwecken und zu einem Grandhotel auszubauen. Als ein junger Adliger sich im Lindenhof einmietet, erwacht in ihr neuer Mut. Den schönen Fremden umgibt eine faszinierende Aura, aber sein Gesicht trägt tiefe Narben. Während sich die beiden nähern, entdecken sie Gemeinsamkeiten, die tief in Helenas Vergangenheit führen ...

Tipp von Ursula Erismann:

Wunderschöne Lesemomente beschert uns der Auftakt zur neuen Saga der Autorin Maria Nikolai. Wer schon die Bücher «Die Schokoladenvilla» verschlungen hat, wird den ersten Band lieben und sich auf die Fortsetzung freuen.

Andreas Lieblings-Produkte: Weihnachten

Weihnachten kommt immer so plötzlich ...

Gehören Sie auch zu den Menschen, denen Mitte Dezember einfällt, dass Weihnachten auch dieses Jahr wieder auf den 25. fällt? Und wollen Sie dieses Jahr nicht besser vorbereitet sein?

Gerne laden wir Sie in unsere zauberhafte Weihnachtsausstellung ein, wo Gemütlichkeit, Nostalgie und wunderbare Weihnachtstraditionen auf Sie warten. Unser Team hat mit viel Liebe zum Detail die Ausstellung geschmückt, damit Sie bei uns das passende Geschenk für Gross und Klein finden. Eines ist sicher – Weihnachten wird dieses Jahr magisch.



Übrigens:

Am Dienstag, 12. Dezember sind unsere Türen bis 20 Uhr für ein Advent-Night-Shopping mit tollen Aktionen und Rabatten geöffnet. Natürlich dürfen Punsch, Glühwein und Lebkuchen nicht fehlen! Kommen Sie vorbei und geniessen Sie die winterliche Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.



Andrea Hunziker
Inhaberin / Einkauf

Tipp von der begeisterten Chefin:

Mit wenigen (oder auch mit vielen) Accessoires können Sie eine wundervolle Stimmung in Ihr Zuhause zaubern.

Profitieren Sie jetzt!

Mit dem Code «plötzlich Weihnachten» erhalten Sie 10% auf alle Weihnachtsaccessoires bis Ende Dezember 2023.



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

E-Vignette

Bald ist es wieder so weit und wir brauchen für das kommende Jahr eine neue Autobahnvignette. Nun ist auch die Schweiz soweit und es wird eine e-Vignette angeboten. Soll heissen, dass das mühsame Abkratzen der alten Klebevignette wegfällt, für diejenigen welche das möchten. Weiterhin kann die nach wie vor gültige Klebevignette auf bekanntem Weg erworben werden. Beide Vignettenarten kosten CHF 40.–.

Die e-Vignette hat durchaus ihre Vorteile:

- kein Abkratzen der alten Vignette
- Die e-Vignette ist mit dem Kontrollschild und nicht mit dem Fahrzeug verbunden (Vorteil bei Wechselschildern).
- Sie kann jederzeit und von überall aus gekauft werden.

Wer sich also eine neue e-Vignette kaufen möchte, kann das auf einfache Art und Weise tun:

- Registrieren auf e-vignette.ch
- Fahrzeugkategorie und Zulassungsland auswählen
- Kontrollschild eingeben
- Zahlungsmodalität wählen

Häufig gestellte Fragen zur e-Vignette:

Gibt es eine Rückerstattung, bspw. bei irrtümlichem Kauf?

Nein. Eine Rückerstattung ist grundsätzlich nur dann möglich, wenn nachweislich im Webshop ein Doppelkauf oder eine doppelte Belastung des Zahlungsmittels erfolgt ist. Die Rückerstattung kann über das Kontaktformular unter Beilage entsprechender Quittungen (mit identischem Kontrollschild) initiiert werden.



Kontrollschildwechsel wegen Tippfehler

Die Korrektur kann über das Kontaktformular unter Beilage der Quittung sowie des Fahrzeugausweises vorgenommen werden. Falsche Bindestriche und/oder Leerschläge sind irrelevant und erfordern keine Korrektur. Bei inländischen Kontrollschildern kann die Korrektur direkt im Ticket des Webshops (Stiftsymbol > Kontrollschild ändern) einmalig vorgenommen werden.

Wie wird ein doppelter Kauf der E-Vignette verhindert?

Ein doppelter Kauf wird technisch nicht verhindert. Es gibt jedoch die Funktionalität, zu überprüfen, ob eine Abgabe für ein gewisses Kontrollschild bereits entrichtet wurde. Diese Funktion muss durch eine Einwilligung beim Kauf der E-Vignette (Box Öffentlich einsehbar) oder nachträglich im Ticket des Webshops (Stiftsymbol > Öffentliche Sichtbarkeit ändern) angewählt werden. Falls es trotzdem zu einem doppelten Kauf kommt > siehe Frage betreffend Rückerstattung.

Wie kann ich mehrere E-Vignetten kaufen (Flottenmanagement)?

Siehe E-Vignette für Firmen. Aktuell ist eine Zahlung auf Rechnung nicht möglich. Diese Funktion für beim BAZG registrierte Geschäftspartner wird zu einem späteren Zeitpunkt noch realisiert und entsprechend publiziert.

Haben Sie Fragen zur neuen e-Vignette? Zögern Sie nicht, ihre Polizei anzurufen oder informieren Sie sich auf e-vignette.ch

RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkemarkt Menziken. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.



Demuerte Deluxe Limited Edition Yecla DO, 2020



Zum Sterben gut und schon war der Name gefunden (Demuerte). Symbolisch auf der Etikette umgesetzt mit der «Santa Muerte mexicana». Zwischen Murcia und Valencia startete ein junges Paar mit viel Herzblut die Verbindung zwischen Wein und Kunst – Vino y Arte. Er produziert moderne und gehaltvolle Weine, sie entwirft die provokativen Etiketten und das komplette Design für die Bodega. Verführer sind Trauben aus über 60-jährigen Rebstöcken der Sorten Monastrell, Syrah und Petit Verdot. Veredelt und bereichert mit akzentuierter Röstaromatik aus 18 Monaten Barriqueausbau entsteht der Paradewein der Bodega. Am Gaumen voller nachhaltiger Power, saftiger Frucht und erlesenster Würze. Intensives und dunkles Kirschrot. Geprägt von der Monastrell Traube mit den typischen Kräuterdüften wie Thymian und Rosmarin, kombiniert mit reifen, rotbeerigen Früchten sowie rauchigen und würzigen Untertönen. Am Gaumen präsentiert sich der «Deluxe» kraftvoll und nachhaltig mit voller Frucht, feiner Würze, kräftigem, geschmeidigem Tannin und vollmundigem Abgang. Wer Vollmundigkeit und geschmeidiges Tannin mag, wird begeistert sein.

Preis pro Flasche: CHF 29.00 / Magnum: CHF 72.00

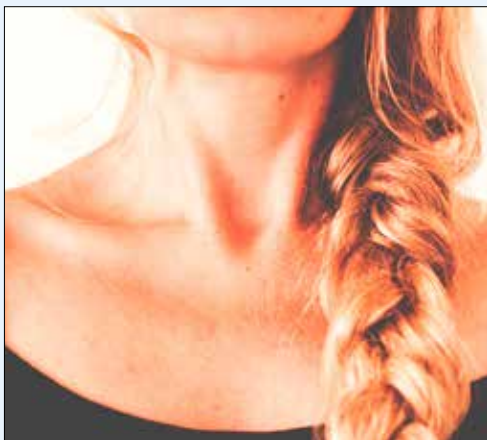
Preludio de Sei Solo, 2018



SEI Solo ist ein Projekt, das Javier Zaccagnini 2007 von vier kleinen Rebbergen aus gestartet hat. Als ehemaliger Geschäftsführer der Bodegas AALTO arbeitete er im Stillen an seinem Duero, dem Wein, der seinem persönlichen Geschmack hinsichtlich Nuancen, Finesse und Eleganz am besten entspricht. Das Traubengut stammt von bis zu 80-jährigen Reben aus den Dörfern La Horra, Gumiel de Izan und Moradillo, im Hochland von Ribera del Duero. Der Wein wird im 2500-Liter Foudre vinifiziert. Nach der malolaktischen Gärung wird jede Charge in französische 225-, 500- und 600-Liter-Fässer überführt, die 2 bis 6-jährig sind. Der anschliessende Ausbau findet während 18 Monaten statt. Schlussendlich wird durch eine sorgfältige Selektion entschieden, welche Barriques als Sei Solo oder Preludio abgefüllt werden. Im Glas tiefes Rubinrot. In der Nase aromatische Noten von roten und schwarzen Früchten, Kakao sowie dezente Röstaromen. Am Gaumen zeigt sich der Preludio samtig, mit perfekt integrierter Säure und weichem Tannin. Der Wein hat sehr gutes Lagerpotential, bereitet aber auch in jungen Jahren schon sehr viel Freude.

Preis pro Flasche: CHF 27.90

Der Hals



Im Hals, dem Bindeglied zwischen Kopf und Rumpf, finden sich lebenswichtige Versorgungsteile des Körpers wie Luft- und Speiseröhre, die Halsschlagader, aber auch der Kehlkopf mit den Stimmbändern und unterhalb von diesem direkt vor der Luftröhre die Schilddrüse. Ebenfalls finden sich die Mandeln und Lymphknoten des Lymphsystems im Hals. Eingangspforte zum Hals ist der Mund-, Nasen-, Rachenraum. Dringen Viren oder Bakterien über die Nase oder den Mund ein und werden nicht dort an den Schleimhäuten direkt eliminiert, gelangen sie in den Hals und können dort eine Mandelentzündung, eine Rachenentzündung oder auch eine Kehlkopfentzündung auslösen. Gerade grippale Infekte beginnen häufig im Hals. Wir spüren in der Regel zunächst eine gewisse Trockenheit, dann die einsetzenden Halsschmerzen, nicht selten begleitet von mehr oder weniger starkem Schluckweh. Die Mandeln schwellen an, sind stark gerötet. In diesem Zustand können die Mandeln ihrer Aufgabe, nämlich Krankheitserreger abzuwehren, nicht mehr nachkommen. Ist der Kehlkopf betroffen, äussert sich das vor-

allem durch Heiserkeit und trockenem Husten. Schwellen die Schleimhäute stark an, kann es auch zu Atemproblemen kommen. Die meisten dieser Infekte werden von Erkältungsviren ausgelöst, wobei es sehr viele unterschiedliche Viren gibt. Doch was tun? Eine gute Vorbeugung ist, neben der Stärkung des Immunsystems, zunächst einmal für feuchte Schleimhäute zu sorgen, denn trockene Schleimhäute können nicht funktionieren. Als Erstes sollte man immer genügend trinken und für ausreichende Luftfeuchtigkeit sorgen, gerade im Winter, wenn die Heizungsluft unsere Räume austrocknet. Des Weiteren leisten Salzwassernasensprays und -Inhalationen eine gute Hilfe, um die Schleimhäute feucht zu halten. Probiotische Lutschtabletten können die Mundschleimhäute nicht nur gut befeuchten, sondern auch mit probiotischen Keimen besiedeln, die für eine bessere Abwehr sorgen. Ist es schon zu einer Infektion gekommen, kann diese in der Regel sehr gut mit Hausmitteln oder Medikamenten aus dem Bereich der Komplementärmedizin behandelt werden. Entzündungshemmende Lutschtabletten, Halssprays und Gurgellösungen sind gute Hilfen. Generell werden virale Infektionen symptomatisch behandelt. Bei einem seltenen starken bakteriellen Befall gibt ein erhöhter Entzündungswert einen ersten Hinweis. Manchmal muss in diesen Fällen ein Antibiotikum eingesetzt werden. Und nicht zuletzt braucht es immer auch Ruhe und Geduld für eine gute Genesung. Bei Fragen kommen Sie einfach in Ihre Apotheke. Wir beraten Sie gerne.

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See
Bildnachweis: LUM3N auf Pixabay

Respekt

Wir alle erinnern uns an die Beifall klatschenden Menschen auf den Balkonen zu Corona-Zeiten. Sie wollten Respekt und Dankbarkeit ausdrücken für all die im Gesundheitswesen Beschäftigten, die versuchten, trotz Pandemie die medizinische Versorgung aufrechtzuerhalten.

Leider hat bei manchen Menschen dieser Respekt nicht lange angehalten. Zu dieser Erkenntnis gelangt man nicht nur durch Erzählungen von Pflegepersonal, Kolleginnen und Kollegen, sondern auch durch persönliche Erfahrung.

Durch die Verknappung der Ressourcen, einerseits bedingt durch den Fachkräftemangel im Gesundheitswesen, andererseits durch die Alterung der Gesellschaft und die dadurch bedingte höhere Inanspruchnahme von medizinischen Leistungen, kommt es in vielen Bereichen zu längeren Wartezeiten oder auch nur Verzögerungen. Manche Leistungen können auch nicht mehr 24/7 vorgehalten werden, wenn sie keine Notfälle betreffen.

Einige Menschen scheinen dies jedoch nicht nachvollziehen zu können. Es kommt vermehrt nicht nur zu verbalen Drohungen, sondern auch zu körperlicher Gewalt. Viele Kliniken haben deshalb schon Sicherheitspersonal angestellt, um diesem Phänomen zu begegnen.

Das Problem besteht unabhängig von Alter, Herkunft und sozialer Schicht. Einige Menschen scheinen jedoch keine entsprechende Erziehung genossen zu haben oder meinen andererseits, ihre Stellung wür-

de sie dazu berechtigten, Menschen, welche Ihnen eigentlich helfen wollen, zu beschimpfen oder gar körperlich anzugreifen.

Diesem Phänomen muss nicht nur von politischer Seite vehement entgegengetreten werden. Es sind nicht nur entsprechende Sanktionen zu verhängen. Die gesamte Gesellschaft darf solche Zustände nicht akzeptieren. Es ist auch eine Frage von Zivilcourage, sollte man Zeuge eines solchen Vorfalles werden, einzuschreiten oder anders zu intervenieren.

In einer Zeit, in der die Ich-Bezogenheit und der Narzissmus immer grösser wird, sollte man nicht nur in der Weihnachtszeit daran denken, dass man den Menschen, welche es zu ihrem Beruf gemacht haben, anderen Menschen zu helfen und diese zu unterstützen, RESPEKT zollt.

Das gilt im Übrigen nicht nur für das Gesundheitspersonal, sondern auch für viele andere Berufe im Dienstleistungssektor.

Dr. med. Michael Kettenring

Detektivarbeit beim Tierarzt



Dieser Fall wäre eine Aufgabe für Sherlock Holmes gewesen. Wir hatten zwar keine Leiche, aber eine Katze mit sehr mysteriöser Verletzung. «Was kann das bloss sein?» fragte mich die Besitzerin. «Schauen sie mal: Dieser Faden hing gestern am Schwanz von Momo und als ich genauer schauen wollte, hat's massiv begonnen zu bluten.» Zum Glück war auch sie «detektivisch veranlagt» und hatte diesen Faden abgeschnitten und in einem Plastiksäckli mit dabei. Dazu eine Zwischenbemerkung: Sollte ihr Tier irgendwann mal irgendwas Undefinierbares im Fell, im Erbrochenen oder im Kot haben: Sichern sie das Beweismittel und bringen sie es mit in die Sprechstunde. Das macht es uns sehr viel einfacher herauszufinden, was es denn hätte gewesen sein können.

Zurück zu Momo: Wir untersuchten also zuerst den Faden: weisslich, mit etwas Blut dran, sehr reissfest. Kaum etwas Pflanzliches. Nähfaden, der sich beim Spielen um den Schwanz gewickelt hatte? Oder eine Angelschnur? Wie hätte so was passieren können? Oder wollte gar jemand die Katze quälen? Dann kam die Katze für den Untersuch an die Reihe: An der Schwanzspitze war immer noch der Rest des Fadens zu erkennen. Kaum hatte ich etwas daran «genoderet» (oder kennen sie ein gutes

schriftdeutsches Wort dafür?), begann es wieder stark zu bluten und wir entdeckten einen längsverlaufenden 1 bis 2 cm langen Hautschnitt. Ohne saubere Naht wird das immer wieder bluten, und wir entschieden uns für eine Sedation und Lokalanästhesie. Nun war die Wunde auch genauer inspezierbar und der weisse Faden kam direkt aus der



Wunde. Als ich etwas daran zog, schwänzelte die sedierte Katze und da war klar: Das musste ein Hautnerv sein. Vermutlich hatte ein Konkurrent seine messerscharfe Krallen in Momos Schwanzspitze und den Hautnerv geschlagen und beim Zurückziehen den Nerv rausgerissen. Der Fall war gelöst, die Wunde schnell vernäht und verbunden. Eine Spritze gegen die Schmerzen und eine zum Aufwachen und Momo durfte nach Hause. Das wär doch eine Geschichte fürs Dorfheftli, dachte ich laut und die Besitzer versprachen mir ein schönes Föteli von Momo zu schicken.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Vom Gemeinschaftsverband zur Ego-Gesellschaft

Gemeinschaftsbildungen gibt es nicht nur beim Menschen, sondern auch bei Tieren. Man denke da an Schwärme der Vögel oder Fische, Rudel der Hirsche, Rehe oder Wölfe. Solche Gemeinschaften (=Sozietäten) konnten sich nur bilden, weil diese einen Überlebensvorteil (=Selektionsvorteil) bringen. Ein geselliger Zusammenschluss besteht zum Schutz der einzelnen Individuen vor Feinden, zur gemeinsamen Verteidigung oder zum gemeinsamen Angriff (z.B. Wolfsrudel). Im Weiteren besteht eine Leistungssteigerung durch eine optimale Arbeitsteilung (z.B. Leittier als Anführer). Ein weiterer Vorteil ist, dass individuell erworbene Vorteile an die nachfolgende Generation weitergegeben werden. Dabei ist klar, dass das gemeinsame Handeln nur erfolgreich sein kann, wenn bestimmte Regeln (Gesetze) eingehalten werden. Diese beziehen sich auf Rangordnungsstrukturen, das Verhalten der Mitglieder, Zuverlässigkeit, Ritualisierung der Aggression, Solidarität und Gerechtigkeit. Auch die menschliche Sozietät hat nur Gültigkeit, wenn Zuverlässigkeit und andere Tugenden herrschen.

Da der Mensch selber reflektieren und in eigener Verantwortung handeln kann, hat er die Möglichkeit, anders zu handeln, als es der Gemeinschaft entspricht. Er kann die Wahrheit sagen oder nicht, er kann sich auf Kosten der Gemeinschaft Vorteile verschaffen. Durch diese Entscheidungsfreiheit des Menschen ist die Moral entstanden. So gibt es die moralischen Vorgaben «du sollst nicht töten, nicht lügen, keine ungerechtfertigten Vorteilmnahmen einheimsen etc.». Verhält sich ein Mensch gegenüber der Sozietät ungerecht, so bezeichnet man sein Verhalten als unmoralisch, egoistisch. Versteht man unter Egoismus eine Vorteilmnahme auf Kosten anderer, so zerstört er das Gleichgewicht in der Gemeinschaft.

Der Egoismus hielt sich früher in Grenzen, da die Voraussetzungen – industrielle Revolution und Wohl-

standsgesellschaft – nicht im heutigen Masse vorhanden waren. Neben der Notgemeinschaft gab es auch noch die Moral der Religionen.

Der Mensch ist in der Lage, sich über die gemeinschaftliche Moral hinwegzusetzen. Durch den Wegfall der Notgemeinschaft in unserer Wohlstandsgesellschaft und dem Bedeutungsverlust der Religion kann der Egoist ungestraft leben. Egoismus führt zum Bindungsverlust in der Gemeinschaft und zur Erhöhung von Aggressivität. Ob sich jemand in der Warteschlange im Lebensmittelladen vordrängt, einem anderen die Vorfahrt oder den Parkplatz wegnimmt, der schädigt andere, setzt sie herab und verletzt sie. Eine solche egoistische Vorteilmnahme wird von Geschädigten als asozial empfunden und schürt Aggressionen.

Nach der zwangsweisen Isolation während der Corona-Pandemie sind wir aus der Gemeinschaft gefallen und damit auf uns selber zurückgeworfen. Für viele ist eine innere Leere entstanden und sie litten oder leiden unter Einsamkeit oder an einer Depression. Als Ersatz für Kontakte zu Mitmenschen haben wir neue Bindungen zu Hund oder Katze aufgebaut, werden ans Natel gebunden oder versuchen über Konsum, Reisen und Predige unser Ego zu befriedigen. Die Sonderstellung des Menschen beruht auf einem Ich- oder Selbstbewusstsein und der Möglichkeit zur eigenständigen Planung und Entwicklung der Zukunft. Damit hat sich der Mensch über Werkzeug- oder technische Entwicklung die Natur immer mehr untertan gemacht und seine biologische Bedingtheit immer mehr aus den Augen verloren. Die Folgen wie Zivilisationskrankheiten, Verhaltensstörungen, destruktive Aggression und Umweltzerstörung sind ersichtlich. Aber, wir können uns in einer begrenzten Welt den ökologischen Rahmenbedingungen auf Dauer nicht entziehen und unsere egoistischen Ansprüche nicht ins Unermessliche steigern.

SEENGER

GEMEINDE SEENGEN

JAHRESZEITEN-KONZERTE

Der Karneval der Tiere, ein musikalisches Fest in der Polifonia

DUO ESCARLATA UND FELIX BIERICH

Samstag, 20. Januar 2024, um 17 Uhr in der Polifonia, Eintritt 30.-
Reservation unter: daniela.hunziker@gmx.ch oder 079 372 90 48
www.seengerjahreszeitenkonzerte.ch

Naturgarten Natürlich Nübling



**Nübling AG Gartenbau
und Landschaftsarchitektur**
5707 Seengen 062 777 13 07



eifach
meh
z'probieren



Pür es kafi
und es gipfeli
guetschiin

hauptstrasse 8
5616 meisterschwanden
www.sempreeinsieme.ch



Wir planen Ihre flexible Rente



Das Team der Valiant-Bank Wohlen: Lennart Weber, Martin Schertenleib, Patrick Kummlí, Alexander Müller, Stefania Cancelliere, Michele Macalusa, Bruno Barmettler (von links).

Flexibilität beim Altersrücktritt

(Eing.) – Die «Reform AHV 21» tritt per Januar 2024 in Kraft. Sie ermöglicht Ihnen einen flexiblen Rentenbezug der AHV und der Pensionskasse ab 63 bis 70 Jahren. Durch die Einführung des Teilrentenvorbezugs und des Teilrentenaufschubs haben Sie somit Anspruch auf einen Teilbezug der Altersrente aus der 1. Säule und der Pensionskasse. Ihre Rente können Sie künftig mindestens in bis zu drei Schritten beziehen. Pro Schritt können zwischen 20 Prozent und 80 Prozent bezogen werden.

Anreize für eine Erwerbstätigkeit über das Referenzalter

Arbeiten Sie über das Referenzalter hinaus, kommen Ihre AHV-Beiträge der Rentenverbesserung zugute. Zudem müssen Sie auf den Freibetrag von 1400 Franken pro Monat keine Beiträge entrichten. Das ermöglicht, allfällige frühere Beitragslücken zu schliessen und die AHV-Rente zu erhöhen.

Rente oder Kapitalbezug?

Dieser wichtige Entscheid muss jeder aufgrund seiner persönlichen Ausgangslage fällen und hat entsprechende Konsequenzen.

Vorteile bei Kapitalbezug

- Grössere finanzielle Flexibilität
- Kapitalverbrauch nach Bedarf
- Einmalige Besteuerung zum Vorsorgetarif
- Restkapital fällt in den Nachlass

Vorteile bei Rentenbezug

- Regelmässiges Einkommen
- Lebenslange Auszahlung
- keine Verantwortung bezüglich Anlageentscheide

Als zukünftige Rentner/Innen haben Sie mehr Möglichkeiten und können entsprechende individuelle Entscheidungen treffen. Planen Sie Ihre Rente frühzeitig. Unsere Expertinnen und Experten beraten Sie kompetent – unabhängig davon, ob Sie angestellt oder Unternehmer/In sind.



QR-Code scannen und
Termin vereinbaren.

valiant

25 Jahre im Dienst der Region – EWS Energie AG

Seit einem Vierteljahrhundert ist die EWS Energie AG ein erfolgreiches regionales Versorgungsunternehmen. Was als Zusammenschluss mehrerer Gemeindewerke begann, hat sich zu einem wichtigen Akteur in der Region entwickelt. Wir blicken stolz auf unsere Geschichte zurück.



Links der erste CEO, Bruno Bühlmann, rechts der aktuelle CEO der EWS, Thomas Mesmer. Foto: Timo Orubolo. Text: Simon Eberhard.

(Eing.) – «Alle gemeinsam, anstatt jeder für sich allein» – dieses Motto beschreibt treffend die Gründung der EWS im Jahr 1998. Das Unternehmen entstand durch den Zusammenschluss der Gemeindewerke von Reinach und Menziken sowie den Gemeinden Gontenschwil, Zetzwil und Birrwil. Begeistert waren damals längst nicht alle von dieser Idee. «Vor allem in Menziken waren die Menschen anfangs sehr kritisch», erinnert sich Richard Wullschleger. Der damalige Geschäftsleiter der Alu Menziken wurde von den Gemeinden mit der Aufgabe betraut, das Unternehmen als Verwaltungsratspräsident aufzubauen. «Wir mussten zwei Gemeindewerke mit ganz unterschiedlichen Kulturen und Philosophien zusammenbringen.»

Eine Person, die diesen Wandel hautnah miterlebt hatte, ist Erika Buholzer. Als gelernte Kauffrau arbeitete sie seit 1994 für das Gemeindewerk in Menziken und war massgeblich an den administrativen

Aufgaben rund um den Zusammenschluss beteiligt. Dabei war auch Improvisationstalent gefragt, wie sie lachend erzählt: «Da das Übertragen der Kundendaten auf das neue System nicht geklappt hatte, mussten wir in einer Nacht-und-Nebel-Aktion sämtliche Daten manuell abtippen.» Anfangs war die EWS an drei verschiedenen Standorten tätig, bevor sie 2002 das ehemalige Gebäude eines Stoffhändlers an der Winkelstrasse erwarb, wo sich auch heute noch der Hauptsitz befindet.

Vor fünf Jahren wurde das 20-jährige Jubiläum mit einem grossen Publikumsanlass gefeiert. Ein besonderes Highlight war der Auftritt des damaligen CEO Christian Gerber, der mit einem Profischwinger in den Ring stieg. «Es dauerte nur etwa 30 Sekunden, bis er mich auf den Rücken gelegt hatte», erinnert sich Gerber schmunzelnd.

Daniel Sommerhalder, Leiter Anlagen und Netze und Mitglied der Geschäftsleitung, hat die gesamten 25 Jahre bei EWS miterlebt. Er betont den grossen Rückhalt in der Bevölkerung und das Vertrauen der Kundinnen und Kunden. Trotz anfänglicher Widerstände ist es gelungen, die EWS als regionales Versorgungsunternehmen zu etablieren. «Wir schätzen das Vertrauen unserer Kundschaft und geben unser Bestes, um auch in Zukunft ihre Bedürfnisse zu erfüllen.»

Denn eins hat sich in den vergangenen 25 Jahren nicht geändert: Zusammen sind wir stärker als allein.

Herr Bühlmann, Sie waren ab 1998 der erste CEO der EWS. Erzählen Sie uns von der Geburtsstunde der EWS.

Bruno Bühlmann: Es war ein Start «auf der grünen Wiese». Ich wurde am 1. Juni 1999 angestellt, ab 1. Oktober gingen wir in den operativen Betrieb über und übernahmen alle Mitarbeitenden der Gemeinden Menziken und Reinach. Diese waren im Vorfeld teilweise sehr kritisch eingestellt. Nebst den rein operativen Fragen bestand ein grosser Teil meiner Aufgaben in den Anfangsjahren darin, die Mitarbeitenden zu motivieren und von unserer Idee zu überzeugen.

Herr Mesmer, wo standen Sie im Jahr 1998?

Thomas Mesmer: Mitten im Ingenieursstudium, ganz am Anfang des Berufslebens. Es gab damals viele spannende Themen für junge Ingenieure wie mich. Ich muss aber auch sagen: Damals hätte ich die heutige Verantwortung für 50 Personen noch nicht tragen können. Die 25 Jahre haben mich in vielerlei Hinsicht weitergebracht. Als ein absoluter Technikfreak konnte ich vieles bewegen. Ich hatte aber immer eigene Teams. Die Zusammenarbeit mit diesen Menschen hat mir gezeigt, wie entscheidend ein gutes Team ist und wie schön es ist, gemeinsam Ziele zu erreichen und Erfolge gemeinsam feiern zu können.

Bis 2014 waren Sie als CEO tätig, Herr Bühlmann: Was hat sich während jener Zeit verändert?

Bruno Bühlmann: Die Branche hat sich ganz grundlegend verändert – insbesondere mit dem neuen Stromversorgungsgesetz von 2008. Dieses brachte die Trennung von Netz und Energie sowie eine zweistufige Marktöffnung mit Grosskunden und kleinen Kunden. Dies hat unser Unternehmen stark geprägt: Wir mussten der Effizienz ein hohes Gewicht einräumen, neue Dienstleistungen entwickeln und auch

regulatorischen Forderungen in Hinsicht auf Reporting und Messwege nachkommen.

Auch heute steht die Branche vor grossen Veränderungen, Herr Mesmer.

Thomas Mesmer: Das ist richtig. Die vollständige Marktöffnung ist ja noch immer nicht vollzogen. Gleichzeitig hat sich unser Versorgungssystem durch die dezentrale Einspeisung fundamental geändert. Die früheren Konsumenten sind heute zu «Prosumern» geworden, die auch selbst Strom produzieren. Dies stellt auch unser Stromnetz vor grosse Herausforderungen. Und schliesslich bieten sich durch künstliche Intelligenz neue Chancen, aber auch Gefahren. Die Branche ist in Bewegung.

Verfolgen Sie die Aktualitäten in der Branche und bei der EWS immer noch, Herr Bühlmann?

Bruno Bühlmann: Ich habe immer noch einen guten Kontakt zu einigen ehemaligen Kollegen. Am Tagesgeschäft bin ich aber natürlich nicht mehr so nahe dran wie Thomas Mesmer. Aus meiner Warte ist es wichtig, dass ein regionales Versorgungsunternehmen wie die EWS sich auf seine Kernkompetenzen konzentriert. Aus meiner Sicht macht das die EWS sehr gut.

Welches sind die Ziele für die nächsten Jahre, Herr Mesmer?

Thomas Mesmer: Wir befinden uns derzeit in einer Konsolidierungsphase. Wir machen uns Gedanken darüber, wie wir uns für die Zukunft aufstellen, um den geänderten und stark wachsenden Kundenbedürfnissen gerecht zu werden. Wohin die Reise geht, das werden die nächsten Jahre zeigen. Als Mensch, der gerne Lösungen sucht und findet und diese zusammen mit einem tollen Team umsetzt, freue ich mich darauf, diesen Weg gemeinsam zu gehen. Ich bin überzeugt, dass wir zusammen sehr viel Positives erleben werden.

vmeag.ch

Voegtlin-Meyer ENTSORGUNG AG
... für eine saubere Region

**Hausräumung
Entrümpelung
Sperrgutabholung**

**Jetzt anrufen
und Termin
vereinbaren!**

Wir übernehmen die schwere Arbeit! Tel 056 460 05 55

Schiff ahoi....

... geniessen Sie eine stimmungsvolle
Rundfahrt auf dem idyllischen
Hallwilersee.

SGH Schifffahrtsgesellschaft
Hallwilersee AG
Meisterschwanden

info@schifffahrt-hallwilersee.ch
www.schifffahrt-hallwilersee.ch



Seit 1928 aus eigener Produktion

Für Sie nur das Beste



WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch

VHS Wynental wünscht eine besinnliche Adventszeit

Wir konnten im Herbst viele tolle Kurse durchführen. Nun lassen wir das Jahr etwas gemütlicher ausklingen. Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, sagen wir herzlich Danke. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne, besinnliche Festtage. Mit viel Elan, Motivation und Freude starten wir im neuen Jahr mit weiteren Kursen und Exkursionen. Lassen Sie sich bereits jetzt inspirieren.

Computeria



In der Computeria treffen sich ältere Computerinteressierte und pflegen Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Am Computer üben, surfen, mailen oder einfach mal ins Internet hineinschauen. In jeder Computeria wird im ersten Teil ein Schwerpunktthema behandelt, der zweite Teil ist offen für Fragen.

Schwerpunktthemen:

06.12.2023: Word: Visitenkarten, Weihnachtskarten, Geschenkanhänger. Schriftstücke kreativ gestalten, Clip-Art

03.01.2024: Zoom: Kurze Einführung in Zoom, was braucht es, wie geht es?

Immer am ersten Mittwoch im Monat von 17.30 bis 19.30 Uhr, Computerraum Centralschulhaus in Reinach, Kosten: CHF 10.-/Abend

Aquarellmalen

für Anfänger und Fortgeschrittene

Ab Montag, 8. Januar 2024, 6 Abende, 19.00 – 21.30 Uhr. Menzoschulhaus Menziken, Kosten CHF 395.-. Anmeldung bis 18. Dezember 2023.



Highlight:

Unter Bären – eine spannende Live-Reportage

Donnerstag, 18. Januar

2024, 19 Uhr. Aula Schule Breite Reinach, Kosten CHF 25.-. Es wird um eine Anmeldung gebeten. Spontanbesuche möglich.

Bäume schneiden (Zusatzkurs)

Samstag, 20. Januar 2024, 10 – 17 Uhr. Trolerhof Menziken, Kosten CHF 110.-. Anmeldung bis 06. Januar 2024.

Makramee, eine alte Technik neu entdeckt

Samstag, 20. Januar 2024, 9 – 12 Uhr. Menzoschulhaus Menziken, Kosten: CHF 85.-. Anmeldung bis 05. Januar 2024.

Duftapotheke – sanfte Helfer für den Alltag

Montag, 12. Februar 2024, 19 – 22 Uhr. Menzoschulhaus Menziken, Kosten: CHF 65.-. Anmeldung bis 26. Januar 2024.

Dinner-Lesung mit Blanca Imboden

Samstag, 17. Februar 2024, 18 Uhr. Rest. Züribeck Reinach, CHF 90.- inkl. Dreigang-Menu. Anmeldung bis 27. Januar 2024.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: www.vhs-wynental.ch

E-Mail: wynental@vhsag.ch



Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

**Timmermahn
Weihnachtsprogramm**
Sonntag, 10. Dezember | 11.00 Uhr



**Massimo Rocchi
Carte Blanche**
Freitag, 15. Dezember | 20.00 Uhr



**Märchentheater Fidibus
Frau Holle**
Sonntag, 17. Dezember | 15.00 Uhr



**argovia philharmonic
Neujahrskonzert**
Freitag, 5. Januar | 20.00 Uhr



**Sven Ivanić
Stilbruch**
Samstag, 13. Januar | 20.00 Uhr



Mit freundlicher
Unterstützung von:



LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR



**Küchenbau
Haushaltgeräte
Reparaturen**

Gesundheit, Glück und
viele schöne Momente
sollen Sie im neuen Jahr
begleiten.

Ihr Liebi + Schmid-Team

AUSSTELLUNGEN • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

Adventszauber in der Gärtnerei Vogel

In der Gärtnerei Vogel in Seon wurde die Adventsausstellung mit einem Eröffnungsapéro feierlich eingeweiht. Bis zum 24. Dezember wird die Ausstellung offenbleiben, um möglichst viele interessierte Besucher empfangen zu können.



Besucher bewundern die Ausstellung beim Eröffnungsapéro.



Klein und Gross erfreuen sich an den schönen Kreationen.

(dah) – Der Verkaufsladen der Gärtnerei Vogel in Seon wurde wieder einmal mehr in eine vorweihnachtliche Inspirationsoase verwandelt. Das Gemeinschaftswerk des Teams startete bereits im August in die Planung. Da wurden gemeinsam die Farben und die grobe Gestaltung besprochen. Ab Mitte Oktober begannen dann die ersten Aufbauarbeiten im zusätzlich aufgestellten Zelt. Zwei Mitarbeiterinnen koordinierten die baulichen Elemente und die Gestaltung. Gestecke, Kränze und Sträusse wurden liebevoll durch das Floristinnen-Team passend zu den einzelnen Farbthemen vorbereitet und zusammen mit weiteren Dekorationsartikeln in der Ausstellung platziert. Am 20. November um 17 Uhr eröffnete Markus Vogel mit seinem Team dann die Ausstellung mit einem Apéro. Bereits beim Eintreten wurden die Besucher regelrecht in die Adventszeit verzaubert. Freudig und gespannt wurden die einzelnen Bereiche begutachtet und das eine oder andere Stück wechselte sogleich den Besitzer. Sehr zur Freude

des Teams, denn dies zeigte auch deutlich, dass es ihnen wieder einmal mehr gelungen war, mit guten Ideen, Kreativität, Herzblut und liebevoller Handarbeit eine ansprechend gestaltete Adventsausstellung zu erschaffen. Bis am 24. Dezember wird die Ausstellung offenbleiben, um möglichst vielen Besuchern die Möglichkeit zu bieten, diese zu bestaunen. Inhaber und Geschäftsführer Martin Vogel weiss, dass dies nur dank seinen Mitarbeitern möglich ist und möchte sich daher bei ihnen für die grossartige Arbeit bedanken.





Wähle dein Design




SELMADE

DESIGNED BY RAFAEL KOUTO x BERNINA

HERBSTAKTION

Die Kollektion zum Selbernähen
mit Sparvorteil bis **550.-CHF**



Angebote exklusiv im Schweizer Fachhandel bis 31.12.2023 oder solange Vorrat.

Unverbindliches Preisgarantierungsversprechen: Bei 999 für 2000CHF statt 2000CHF | Bei 1999 CHF für 2000CHF statt 4200CHF | Bei 999 CHF für 2200CHF statt 2200CHF | Bei 499 CHF für 2000CHF statt 2000CHF | Bei 999 CHF für 2000CHF statt 2000CHF | Bei 1999 CHF für 2000CHF statt 2000CHF | Bei 999 CHF für 2000CHF statt 2000CHF | Bei 1999 CHF für 2000CHF statt 2000CHF | Bei 999 CHF für 2000CHF statt 2000CHF

Kirchbühlstrasse 2a, Muri, 056 664 72 72

Elektro - BERNINA - Stoffe - Kaffee

www.rschriber.ch

Frohe Weihnachten und wohnen Sie gut im 2024!

R. STEINER AG

Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
 Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
 info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch



3 Antriebsoptionen. Auch als sportliche N Line erhältlich.

HYUNDAI



KONA Electric KONA Hybrid
KONA N Line

Beispiel: KONA 1.6 GDI Hybrid Vertex*, 2WD, 104 kW (141 PS), Normverbrauch gesamt: 4.8 l/100 km, CO₂-Ausstoss: 108 g/km, Energieeffizienz-Kat.: B. *Ab CHF 268.-/Mt. - Leasingkonditionen: Promotionspreis, Zinssatz: 0.99 % (nominal und effektiv) auf alle Modelle (ausser i20 N, i30 N, KONA N und ohne Pica*-Versionen). Dauer 36 Mt., erste (freiwillige) grosse Leasingrate 33 %, Restwerte: BAYON, i10, i20, i30, i30 Fastback, i30 Wagon, KONA, KONA EV, TUCSON, SANTA FE, NEXO, STARIA Premium: 48.3 %. IONIQ 5, IONIQ 6: 55.6 %. Fahrleistung 10 000 km pro Jahr, Vollkasko nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist unzulässig, wenn sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Ein Angebot von Hyundai Finance. Leasinggeberin: Cembra Money Bank AG, Zürich. Gültig für Kundenvertragsabschlüsse zwischen 1.9.2023 und 31.10.2023 oder bis auf Widerruf. Änderungen vorbehalten. - **Beim Kauf eines Hyundai erhalten Sie bis zum 31.12.2023 vier passende Winterkomplettreder geschenkt (alle Modelle ohne Pica*-Versionen). - Es besteht keine Haftung für mögliche Fehler oder Auslassungen.

Garage Gut

Garage Gut
 5616 Meisterschwanden
 www.garagegut5616.ch

Macht Sinn und gibt Struktur

Zu jedem der 90 Wohnplätze offeriert die Stiftung Satis in Seon einen Tagesstruktur- oder Beschäftigungsplatz mit Tätigkeiten, die den Möglichkeiten der betreuten Menschen entsprechen.



Eva Christinat ist gelernte Staudengärtnerin. Sie bildete sich zur Umweltingenieurin weiter und absolvierte einen Master in Social Services. Foto: Felix Wey

Eva Christinat, Sie leiten seit Mai 2022 den Bereich Tagesstruktur der Stiftung Satis. Wie erklären Sie den Begriff «Tagesstruktur» allgemeinverständlich?

(Eing.) – Einfach gesagt beschreibt dieses Fachwort die Angebote für die Klientinnen und Klienten zwischen Zmorge und Znacht. Wir sind der Meinung, dass es dem Menschen grundsätzlich besser geht, wenn er in irgendeiner Weise in eine Tagesstruktur miteingebunden ist. Wie diese gestaltet ist, kann sehr breit gefächert und individuell sein. Ein Team von ausgebildeten Arbeitsagoginnen und -agogen sowie erfahrenen Personen sorgen mit passenden Angeboten dafür, dass die Person, die in der Stiftung Satis wohnt, gleichermassen eine sinnhafte und befriedigende Tagesstruktur hat.

Um welche Angebote handelt es sich konkret?

Bei der Stiftung Satis sind dies Tätigkeiten in der Igelhilfe, Verpflegung oder Lingerie, in der Grup-

pe Natur, Schreinerei, Industrie oder im kreativen Bereich. Die Gruppe Natur beispielsweise baut Gemüse für den Eigenbedarf an und ist für die Umgebungspflege zuständig. Im Kreativatelier entstehen Produkte, die etwa im Claro-Laden in Aarau, auf Märkten oder via den Satis-Webshop verkauft werden.

Wie werden die Arbeitsplätze den Klientinnen und Klienten zugeteilt?

Es gibt wie im ersten Arbeitsmarkt ein Vorstellungsgespräch. Danach wird in den einzelnen Abteilungen geschnuppert. Je nach Möglichkeit der Klientin oder des Klienten wird der Arbeitsort sowie das Pensum bestimmt und mit einem entsprechenden Stundenlohn honoriert.

Tangiert die anstehende Bautätigkeit der Stiftung Satis diese Angebote?

Für die Mitarbeitenden der Verpflegung und Lingerie wird es während der Aufstockung der «Weinhalde» lärmiger. Die Igelhilfe wird in ein Provisorium zügeln.

Was motiviert Sie in Ihrer täglichen Arbeit?

Mich motiviert vor allem die Vielseitigkeit meiner Tätigkeiten und die Arbeit mit den Menschen grundsätzlich.



Schröder AG
Architektur ■ Baumanagement



schroeder-ag.ch ■ Schorenstrasse 6 ■ 5734 Reinach



**Wie immer das Leben spielt.
Wir spielen mit.**

Laura Suter, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 767 90 08, laura.suter@mobiliar.ch

Agentur Seengen
Poststrasse 1, 5707 Seengen
T 062 767 90 00, seengen@mobiliar.ch

die **Mobiliar**

1023456

Liebe Gartenfreunde
Freude und Besinnlichkeit,
das wünschen wir Ihnen in der Weihnachtszeit!

Strahlend hell und wunderbar
So sei für Euch das nächste Jahr!

Das wünscht das
Gartenbau-Legoll-Team

seit 1994

LEGOLL

Gartenbau • Gestaltung • Gartenpflege

5707 Seengen • 062 777 39 10
Sarmenstorferstr. 4 • www.legoll.ch



*2024 Gartenanliegen jetzt planen:
Ich bin für Sie da!

Seenger Jahreszeiten-Konzerte: Der Karneval der Tiere – ein musikalisches Fest

Musik von Saint-Saëns (1835–1921), Offenbach (1819–1880), Rossini (1792–1868) und Mancini (1924–1994) erwartet die Konzertbesuchenden am Samstag, 20. Januar in der Polifonia in Seengen. Eine Neuinterpretation des Karnevals der Tiere, auf die sich das Publikum freuen darf.

(Eing.) – Sowohl das Violoncello wie auch das Akkordeon verfügen über ein sehr breites Spektrum an Klangfarben. Diese werden ausgereizt, geschickt und gekonnt eingesetzt und die Vielfalt der beiden Instrumente zur Geltung gebracht. Der musikalische Zoo mit den kurzen Charakterstücken bietet hervorragend Raum dafür. Das Duo Escarlata bringt all die Tiere, die man im Zoo findet, auf die Bühne. Wie ein Kuckuck ruft, können alle nachmachen. Doch wie klingt ein Aquarium oder wie hüpfen Hühner musikalisch? Drei Charakterstücke aus der zoologischen Suite werden bewusst ausgelassen, weil sie für die Instrumente ungeeignet erscheinen. Dafür wird der Karneval mit einer «Musette» und einem «Potpourri» von Jacques Offenbach, dem «Baby Elephant Walk» von Henry Mancini, den Stücken «Borgia» und «Duetto buffo di due gatti» von Gioacchino Rossini und dem «Danse macabre» von Camille Saint-Saëns ergänzt. Werke von seinen Berufskollegen Rossini und Offenbach hat Saint-Saëns im Karneval der Tiere selber parodiert, weshalb sich diese Komponisten als Ergänzung besonders eignen. Gemeinsam mit der packend vorgetragenen Geschichte des Schaffhauser Erzählers Felix Bierich (Oper Zürich) erlebt das junge und jung gebliebene Publikum die tierische Artenvielfalt sowie die differenzierten und zahlreichen Klangmöglichkeiten des Violoncellos und des Akkordeons. Der Eintritt beträgt 30 Franken.

www.seengerjahreszeitenkonzerte.ch



Das Duo Escarlata.

Seenger Jahreszeiten-Konzerte

Das Seenger Berufsmusikerpaar Daniela und Lukas Roos bringt mit den Seenger Jahreszeiten Konzerten Musik auf höchstem Niveau ins Seetal. Professionelle Musizierende mit internationaler Erfahrung spielen in einem passenden Ambiente Werke, jeweils passend zu den Jahreszeiten.



Metzgerei Burkart
 Spezialitätenmetzgerei Burkart GmbH
Gerne nehmen wir heute schon die Bestellung für Ihr Weihnachtsmenü entgegen.



Unterdorfstr. 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@metzgerei-burkart.ch | www.metzgerei-burkart.ch



Gerne nehmen wir Ihre Bestellung für das Weihnachtsfest entgegen:
Chinoise, Tischgrill oder eine spezielle Leckerei – Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

21.12.: 13.30 – 18.30 Uhr, 22.12.: 08.00 – 12.00, 13.30 – 18.30 Uhr,
 23.12.: 08.00 – 14.00 Uhr, 24.12.: 09.00 – 11.00 Uhr (nur Abholung!)

Teufenthalerstrasse 27
 5724 Dürrenäsch
 062 777 15 47
 info@wildmanufaktur-arn.ch
 wildmanufaktur-arn.ch

Do.: 13.30 – 18.30 Uhr
 Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
 13.30 – 18.30 Uhr
 Sa.: 08.00 – 14.00 Uhr




ihre **garten** welt

Kreative Gartenplanung.

www.ihregartenwelt.ch




Tenniscenter Reinach: Spiel, Satz und Sieg in der modernsten Tennishalle des Kantons Aargau

Seit dem Herbst 2021 führen die ehemaligen Tennisprofis Freddy Blatter und Monica Simmen-Blatter das Tenniscenter in Reinach. «Tennis ist unsere Leidenschaft», halten die beiden fest und freuen sich über den boomenden Tennissport im Wynental und in der ganzen Umgebung. Über 60 Kids und Junioren trainieren in der modernsten Halle des Kantons und bei den lizenzierten Spielenden finden die eingeführten Gruppenspiele grossen Anklang.

(pte) – In der Tennishalle Reinach kann auf dem identischen Hallenbelag wie bei den Swiss-Indoors gespielt werden. Der Rebound-Ace-Schwingboden ermöglicht zusammen mit der 1000-Lux-LED-Beleuchtung optimale Bedingungen bei jedem Wetter. Ob Training des Tennis-Nachwuchses, Gruppen- und Privatunterricht oder die Vermietung von Plätzen – das Tenniscenter bietet für alle sportlichen Bedürfnisse das Passende. 84 Anmeldungen waren für die Gruppenspiele zu verzeichnen. «Die Teilnehmenden machen die Termine für ihre Matches selber ab und sind dadurch nicht einen ganzen Turniertag absorbiert», erklärt Freddy Blatter. Vorteile sind auch die geringeren Kosten sowie gesicherte Matches. «Ich habe die Turnierform selber erarbeitet und Swiss-Tennis stellt die notwendige Software zur Verfügung.» In den vergangenen zwei Jahren wird im Tennis-

center eine stetige Steigerung der Platzbuchungen verzeichnet. «In den Vormittagsstunden oder über den Mittag findet sich meist noch ein freier Platz», gibt Freddy Blatter Tipps. Wer nach 21 Uhr spielen möchte, darf den Platz eine halbe Stunde länger nutzen. In der neu gestalteten Lounge stehen Snacks und Getränke zur Wahl oder man kann ein feines Glas Wein geniessen. Der Shop ergänzt die Ausrüstung und beim Besspannungsservice steht neben der modernsten Maschine die individuelle Beratung im Zentrum. Die gute Zusammenarbeit mit den Tennisclubs Reinach und Menziken sowie die Unterstützung der Sponsoren werden sehr geschätzt. Im Rahmen der AKB-Preisgeldturniere wird in Reinach Tennis der Top-100-Spielenden geboten. Das sechsköpfige Team des Tenniscenters Reinach ist motiviert, stets den besten Service für Sportlerinnen und Sportler zu bieten.

ÜBER 40 JAHRE.

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.

WERNLI-IMMO.CH

wernli immobilien

ELEKTRO MERZ GmbH5615 Fahrwangen Tel. 056 676 60 70 www.elektro-merz.ch**KERZENZIEHEN****Besonderes erleben****an einem besonderen Ort****Mittwoch, 13.12.**

14 – 20 Uhr

Donnerstag, 14.12.

17 – 20 Uhr

Freitag, 15.12.

17 – 20 Uhr

Samstag, 16.12.

14 – 20 Uhr

Sonntag, 17.12.

14 – 20 Uhr

**Auch
für feine
Verpflegung
ist gesorgt!**

STIFTUNG SATIS

Oberdorfstrasse 52 | 5703 Seon | www.satis-seon.ch

Comodo Fest in Dürrenäsch

Am Wochenende vom 28. und 29. Oktober fand an der Alten Hallwilerstrasse 2 in Dürrenäsch das grosse Fest im Möbelhaus Comodo statt. Weil besonders in der kommenden Jahreszeit ein gesunder Schlaf wichtig ist, lag der Fokus beim Schlaf-Sortiment. Aber auch der Weihnachtszauber in der Boutique begeisterte die Besuchenden.



Fachkundige Beratung während dem Comodo Fest.

(dah) – Beim Comodo Fest vom 28. und 29. Oktober stand das Thema Schlafen im Mittelpunkt. Bekanntlich ist eine erholsame Nachtruhe unerlässlich, um eine körperliche und geistige Regeneration zu ermöglichen. Dabei sind einige Aspekte besonders zu beachten: Einerseits sollte die Matratze zum Körpergewicht und zum Schlafstil passen, damit Rückenschmerzen vermieden werden können. Andererseits sorgt atmungsaktive Bettwäsche aus natürlichen Materialien für eine bessere Regulation der Temperatur im Bett. Wie die Matratze sollte auch das Kissen den Kopf und den Nacken gut stützen. Unter der Matratze braucht es zudem den passenden Lattenrost, denn nur wenn die Kombination aus Matratze und Unterfederung an den Körper anpassbar ist, lässt sich perfekter Schlafkomfort verwirklichen. Der Kauf eines Bettes sollte daher gut durchdacht sein, denn ein hochwertiges Bett ist eine Investition in die Gesundheit und ins Wohlbefinden. Beim Team des Möbelhauses Comodo wird man perfekt be-



Der Weihnachtszauber in der Boutique begeisterte die Besuchenden.

raten, um eine einzigartige und für sich passende Lösung zu finden. Wer sich während dem Comodo Fest zu einem neuen Bett oder einem Artikel aus dem Schlafen-Sortiment entschied, wurde sogleich mit 15% Rabatt belohnt. Und wer mit der ganzen Familie vorbeischaute, wurde am Sonntag rundum versorgt. Während sich die Eltern umfassend beraten liessen, konnten die Kleinen unter fachkundiger Anleitung des Teams «Zum Bastelort» kleine Pixel-Bilder gestalten oder sich im Handlettering üben. Eine perfekte Gelegenheit, um in aller Ruhe einzukaufen. Pünktlich zum Fest wurde in der Boutique auch der Winterzauber eingeläutet. Vom stilvollen Baumschmuck bis hin zur glanzvollen Tischdekoration konnte man sich von Weihnachtsartikeln bezaubern lassen. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Beim Feuerwehrverein konnte man feine Pizzen oder Würste vom Grill geniessen, und beim anschliessenden Stück Kuchen und Kaffee konnte das Einkaufserlebnis perfekt abgerundet werden.



Eintreffen auf dem Rettenbachgletscher in Sölden.



Ausgiebiges Testen der neuen Skimodelle durch die Teilnehmenden.



Saisonstart und Skitest in Sölden

Bereits eine Woche nach dem Saisonstart reisten die beiden Sportgeschäfte Zwissler-Sport aus Beinwil am See und Intersport Döbeli aus Seon mit einer Gruppe Schneesportbegeisterter nach Sölden, um drei Tage lang die neusten Ski bei herrlichem Wetter auf dem Gletscher zu testen.

(dah) – Am 28. Oktober starteten zeitgleich die beiden Sportgeschäfte Zwissler-Sport aus Beinwil am See und Intersport Döbeli aus Seon in die neue Wintersaison. Rund ums Thema Wintersport kann man sich bei beiden Anbietern kompetent beraten lassen. Ein grosses Sortiment an Ski- und Snowboardausrüstungen inklusive Schuhen und Stöcken sowie Equipment für weitere Wintersportarten stehen zum Mieten oder Kaufen bereit. Dank des grossen Sortimentes kann eine Mietdauer von einem Tag an bis hin zur gesamten Saison vereinbart werden.

Auch werden weitere Dienstleistungen angeboten, so etwa der Service nach Mass, bei dem der Kunde seine Ski oder das Snowboard durch den Servicemann perfekt präparieren lassen kann, oder die Prüfung der Bindung auf eine reibungslose Funktion. Beim Kauf eines neuen Skischuhs besteht zudem die Möglichkeit, diesen mittels Thermoformung perfekt an den Fuss anzupassen, sodass ohne Druckstellen oder kalte Füsse

ein perfektes Fahrgefühl möglich wird. Nebst dem besagten grossen Mietsortiment und den Dienstleistungen werden natürlich auch die neusten Ski- oder Snowboardmodelle verkauft. Damit das perfekte Modell ausgesucht werden kann, stehen neben der kompetenten Beratung jeweils Anfang November in Sölden während zwei oder drei Tagen Skitests auf dem Programm. Um diese Testzeit optimal nutzen zu können, wird die Reise bereits am Freitagnachmittag angetreten. Im Testcenter auf dem Rettenbachgletscher können dann nach Belieben neue Ski ausgesucht und zu jeder Zeit wieder ausgetauscht werden. Auch ein Hüttenabend, Après-Ski und die Carfahrten sind im Angebot enthalten.

Der Termin für den nächsten Skitest steht bereits wieder: 8. bis 11. November 2024. Die beiden Sportgeschäfte mit Jürg Merz von Zwissler-Sport und Martin Schiesser von Intersport Döbeli und ihren Teams freuen sich auf die kommende Saison und wünschen allen einen schönen Winter.

Bestattungen Sonnental: Eine Gedenkfeier für die Verstorbenen

Ruth Schachtler und ihr Team von Bestattungen Sonnental stehen den Angehörigen weit über den Todesfall hinaus bei. Am 29. Oktober wurde zu einer stimmungsvollen, öffentlichen Gedenkfeier in die Halle 5737 in Menziken eingeladen. Dabei hat Ruth Schachtler geraten, sich Zeit für die eigene Trauerarbeit zu lassen und wünschte den Angehörigen den Mut, neue Wege zu gehen und neue Brücken zu bauen. Stilvolle und persönliche Trauerfloristik aus dem eigenen Atelier setzte den floralen Rahmen und Mark Portmann aus Menziken begleitete die Andacht musikalisch.

(pte) – Bereits zum vierten Mal wurde die Gedenkfeier für die Verstorbenen dieses Jahr durchgeführt. Musiker Mark Portmann eröffnete mit Leonard Cohens «Halleluja», bevor sich Ruth Schachtler mit Gedanken zur Trauerarbeit an die Teilnehmenden richtete. «Jeder und Jede macht den Trauerprozess ganz unterschiedlich durch», sprach sie aus Erfahrung und hielt fest, dass es oft unterschätzt wird, wie viel Zeit die Trauerarbeit benötigt. Ruth Schachtler rief auf, Schmerzhaftes auszusprechen, damit es abgelegt werden kann. Auch sich selber etwas Gutes zu tun und bewusst etwas Schönes wahrzunehmen hilft, das kleine Glück nicht zu verpassen auf der Suche nach dem grossen Glück. Ruth Schachtler wünschte den Gästen den Mut, den eigenen Weg zu finden und sich Zeit für sich selber zu nehmen, um den eigenen Bedürfnissen entsprechen zu können. Mark Portmanns emotionale Interpretationen von Frank Sinatras «My Way» und John Lennons

«Imagine» setzten den würdigen Rahmen um die Gedenkfeier, in der auch mit einer Schweigeminute den Verstorbenen gedacht wurde. Florist-Meisterin und gute Seele im Hintergrund Christiane Baumann-Schröder hatte für die Feier liebevoll zusammengestellte Blumenarrangements und Gestecke vorbereitet. Mit dem eigenen Atelier am Hauptsitz in Menziken ist Bestattungen Sonnental bestens für stilvolle Trauerfloristik eingerichtet. Ruth Schachtlers Stellvertreterinnen Sabine Steiger und Linda Scherngell sowie die Bestatter Patrick Steiger und Levent Bas begleiteten die Gedenkfeier und hatten für die Gäste einen Apéro im Anschluss vorbereitet.



art of hair

Montag	9.00 – 12.00	13.00 – 18.30
Dienstag	geschlossen	
Mittwoch	8.00 – 11.30	13.30 – 18.30
Donnerstag	geschlossen	
Freitag	8.00 – 11.30	13.30 – 18.30
Samstag	8.00 – 14.00	
Sonntag	geschlossen	

Art of Hair | Corinne Moos
Hauptstrasse 1 | 5616 Meisterschwanden

056 667 02 49 | www.art-hair.ch

*Ich wünsche
Ihnen frohe
Festtage*

PIZZERIA - RESTAURANT - PIZZAKURIER - TAKE AWAY



Öffnungszeiten: Montag Ruhetag | Dienstag – Freitag 10.00 – 14.00 Uhr / 17.00 – 24.00 Uhr | Samstag – Sonntag 17.00 – 24.00 Uhr

**Jetzt wieder aktuell:
Frische Muscheln • Röstikarte**

Bis 31.12.23

**10% für Pizza-
Bestellung via App**

Infos zu Lieferzeiten + Lieferorten finden Sie unter www.testarossa-seengen.ch

**Freude an Farben
seit Generationen**

Malergeschäft Steiner AG
www.malersteiner.ch

**GESCHENK
2x2% Winterrabatt**

Martina Moos
COACHING UND BERATUNG
Finde dein wahres ICH
www.martinamoos.ch



**GESCHENK
für Dich:
1/2 Stunde
Kennenlern-
gespräch**



Ich wünsche Ihnen
besinnliche Festtage und für 2024
nur das Allerbeste.

Bleiben Sie gesund und herzlichen
Dank für Ihre Treue.

Frohe Festtage und einen guten Rutsch!

Wir bedanken uns herzlich bei unserer Kundschaft für die schönen Aufträge und das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr. Ihnen und Ihren Liebsten wünschen wir frohe Festtage und alles Gute für 2024!

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



Seenger Märliwald: Einzigartig und mit vielen Premieren

(tmo.) – Jetzt leuchten sie wieder: die liebevoll geschmückten Weihnachtsbäume, die vielen Themenhäuschen und natürlich ganz besonders die Augen der kleinen und grossen Besucher. Der Seenger Märliwald glänzt auch in diesem Jahr mit einer Einzigartigkeit, wie man sie in der Schweiz wohl kein zweites Mal findet. Aller guten Dinge sind drei, sagt uns ja ein Sprichwort. In Seengen sind es aber dreissig, weil der Märliwald an der Unterdorfstrasse sein sagenhaftes 30-Jähriges feiert. Passend zur Eröffnung schüttelte Frau Holle ihre Bettdecken und liess die Schneeflocken tanzen. «Dass es an der Eröffnung schneit, hatten wir noch nie», wie Märliwaldvater Peter «Busi» Sandmeier erfreut sagte. Und es war ja beileibe nicht die einzige Premiere. Der Märliwald, welcher von vielen Freiwilligen wieder in unzähligen Stunden aufgebaut wurde, wartet mit einigen Neuheiten auf. So gesellen sich in diesem Jahr der Drehorgelklaus, der Marroniverväufer, der Koch oder der Gartenbauer zu den sportlichen Samichläusen, zu Hänsel und Gretel, Frau Holle, zur Bäcker-Crew oder zum Metzger, welche alle für Unterhaltung sorgen. Ein besonderer Hingucker ist die Premiere aus dem Europa-Park Rust in Form eines Häuschens mit zwei Figuren in einer Stubenszene und einer raffiniert gemachten Videoanimation hinter den Fenstern.





Die Ungarische Woche wurde neben den Gerichten mit passender Tischdekoration und der landestypischen Kleidung des Teams umgesetzt.

Ungarische Woche im Hotel-Speiserestaurant Hallwyl in Seengen

Vom 20. bis 28. November überzeugte das Team vom Hotel-Speiserestaurant Hallwyl in Seengen mit leckeren, frischen und authentischen ungarischen Gerichten. Die zahlreichen Gäste genossen die ungarischen Spezialitäten und die originale Livemusik aus Ungarn, welche die Atmosphäre perfekt abgerundet hat.

(Eing.) – Gastgeberin Luzia Finazzi-Zindel freut sich, mit ihrem Team in der ungarischen Woche zahlreiche Gäste mit landestypischen Gerichten und passenden Weinen bewirten zu dürfen. Die Idee der ungarischen Woche kam daher, dass ein Teil des Teams aus Ungarn stammt. «Wir möchten uns bei allen Gästen herzlich für ihren Besuch bedanken!», freut sich die Gastgeberin über die positiven Rückmeldungen. Selbstverständlich wurden auch in der Sonderwoche alle Nahrungsmittel so weit wie möglich von einheimischen Produzenten bezogen. In der Küche des «Hallwyl» wird auf Frische bei Fisch, Fleisch, Obst und Gemüse gesetzt und auf möglichst kurze Transportwege geachtet.

Sanierungsarbeiten vom 15. bis 20. Januar

In der Woche vom 15. bis 20. Januar 2024 bleibt

das «Hallwyl» für diverse kleinere Sanierungsarbeiten geschlossen. Ab Sonntag, 21. Januar, ist das Team gerne wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für die Gäste da. Reservationen werden in der Zwischenzeit sehr gerne per Telefon 062 777 11 14 oder per E-Mail info@hallwylseengen.ch entgegen genommen.

Feste, Feiern und Bankette

Bekannt und beliebt ist das Hotel-Speiserestaurant Hallwyl als Treffpunkt für Feste, Feiern und Bankette. Ab den Autobahnausfahrten Aarau Ost oder Lenzburg ist es in 15 Minuten erreichbar und befindet sich nur fünf Gehminuten vom gleichnamigen Wasserschloss am Hallwilersee. Weitere Informationen finden Sie auf der Website oder auf Facebook.



Geschenke, die gut ankommen: Vreni Hochstrasser und Martina Keller (r.) mit den mit Trockenfleisch belegten Nussholzbrettchen.

Metzgerei Burkart Seon: Gluschtigi Gschänk us de Metz

Fleisch und Wurstwaren aus eigener Produktion – gluschtig, frisch und in Top-Qualität: Dafür ist die Metzgerei Burkart aus Seon weitherum bekannt. Immer ein Volltreffer sind die Geschenk-kreationen, welche man unter anderem in der Weihnachtszeit wieder im Verkaufsladen findet.

(tmo.) – «Das Auge isst mit.» Mit den Geschenk-kreationen aus der Spezialitätenmetzgerei Burkart aus Seon trifft dieses Sprichwort voll ins Schwarze. Die Produktion der Geschenkkörbchen und Geschenk-brettchen gerade für die bevorstehende Weihnachtszeit ist angelaufen. In ihrer Kreativabteilung ist die Gschänkli-Fee Vreni Hochstrasser damit beschäftigt, die Körbchen und Brettchen mit Rauchwürsten, Landrauschinken, geräuchertem Speck und anderem mehr zu befüllen, kunstvoll zu belegen und als krönenden Abschluss auszugarnieren. «Ich bin gerne kreativ tätig», wie sie sagt und eine Etage in ein wunderschönes und nicht zuletzt sinnvolles Geschenk verwandelt. In Sachen Geschenke sei bei der Metzgerei Burkart alles möglich, wie Geschäftsführerin Martina Keller sagt. Befüllt werden zum Beispiel auch Geschenkkörbe, die neben den eigenen Trockenfleischprodukten auch selbstgemachte Curry-Zucchetti und Konfitüre,



Teigwaren, Produkte aus der benachbarten Bäckerei und Weiteres zu einem kulinarischen Highlight und zu einem Hingucker werden lassen. Die Preisspanne der Geschenke beginnt ab etwa zehn Franken und ist nach oben offen. Besonders beliebt sind die Geschenkkreationen mit den massiven Nussbaumbrettchen. «Die Brettchen allein sind schon ein Geschenk», wie Martina Keller sagt. Natürlich werden Geschenke auch nach Kundenwunsch kreiert. Immer beliebt sind auch die Burkart-Gutscheine. Nicht zu vergessen auch die Weihnachtsklassiker wie Filet und Schinkli im Teig, Tischgrill, Fondue Chinoise und Ähnliches. «Ab sofort nehmen wir Weihnachtsbestellungen unserer Kunden gerne entgegen», wie Martina Keller sagt. Die bestellte Ware kann auch am Sonntag, 24. Dezember von 8.30 bis 12.00 Uhr abgeholt werden. Am Samstag, 23. Dezember ist der Laden von 7.30 bis 15.00 Uhr durchgehend offen. Der 25. und 26. Dezember bleiben geschlossen.

Glücksradtage an der Ladenstrasse in Seon

An der Ladenstrasse in Seon wurden in neun Geschäften wieder die Glücksräder aufgestellt. Mit etwas Glück konnten die Kunden bei ihrem Einkauf verschiedene Gegenstände, Gutscheine, Rabatte oder Süßigkeiten gewinnen. Ein Besuch lohnte sich daher auf jeden Fall.



Ein Kunde der Metzgerei Burkart versucht sein Glück.

(dah) – Am Freitag und Samstag, 24. und 25. November verwandelte sich die Ladenstrasse im Seoner Unterdorf wieder einmal mehr in ein Mekka des Glücks und der Gewinne. In neun lokalen Geschäften konnte die Kundschaft mit etwas Glück eine Vielzahl von Preisen gewinnen. Kunden der Geschäfte Schmid Eisenwaren, Drogerie Wenger, Metzgerei Burkart, Restaurant Unterdorf, Papeterie Unterdorf, Denner Partner, Innendekorationsgeschäft Rolf Hollinger, Intersport Döbeli und Zentrum-Apotheke wurden eingeladen, ihr Glück zu versuchen und an den farnefrohen Glücksrädern zu drehen. Spannung lag in der Luft, als die Kundschaft jeweils darauf wartete, welche Überraschungen das Glücksrad für sie bereithielt. Die Palette der möglichen Gewinne war vielfältig und reichte von kleinen Geschenken über Gutscheine und Rabatte bis hin zu süßen Leckereien. Diese abwechslungsreichen Preise trugen dazu bei, dass die Glücksradtage zu einem Ereignis für die gesamte Gemeinschaft wurden. Der Slogan «Im Un-



Das Restaurant Unterdorf bot die Chance auf einen Gratis-Kaffee.

terdorf z' Seon esch immer öppis los!» traf den Nagel auf den Kopf und spiegelte die lebendige Atmosphäre wider, die während diesen Tagen in der Seoner Ladenstrasse herrschte. Die Glücksradtage waren nicht nur eine Gelegenheit für die lokale Bevölkerung, ihre Einkäufe zu erledigen, sondern auch eine Möglichkeit, die Gemeinschaft zu stärken und das Einkaufserlebnis um eine unterhaltsame Komponente zu bereichern.



Eine glückliche Gewinnerin in der Papeterie Unterdorf.



Fabian Stalder und Betriebsleiter Raphael Keller (Gruppenfoto, rechts bzw. links) bieten ein neues Wascherlebnis im Seetal.



stalder wash AG: Die neue Anlage ist eine saubere Sache

Das Autowaschen hat ein neues Level erreicht. stalder wash AG sei Dank. Im neubauten Gewerbehaus am Dürrenäscherweg 472 hat Fabian Stalder eine Indoor-Waschanlage in Betrieb genommen, welche ein neues Wasch-Zeitalter einläutet. Betriebsleiter ist Raphael Keller.

(tmo.) – Zwar sei die Waschanlage Neuland für ihn, wie Fabian Stalder sagt. Er ist aber auch hier ein typischer Macher und will mit der stalder wash AG an die Erfolge der bereits bestehenden stalder rent ag anknüpfen. Die letzten Kinderkrankheiten jedenfalls sind so weit aus dem Weg geräumt. So dass die Anlage Anfang November langsam hochgefahren werden konnte. Die Waschanlage, die dem neuesten Stand der Technik entspricht, ist ein massgeschneidertes Produkt, das auch dem ökologischen Gedanken gerecht wird. «Wir setzen auf Nachhaltigkeit mittels Kreislaufwasserbehandlung, Waschwasserreinigung und -aufbereitung. Die Waschanlage verfügt über fünf Lanzenplätze, eine

Portalwaschanlage und fünf Innenreinigungsplätze.» Da er im Gewerbehaus auch Einstellplätze für Wohnmobile und Wohnwagen vermietet, beinhaltet die Anlage auch einen Camperwaschplatz, eine Entleerungs- und Reinigungsstation für Fäkalassettens, Schwarz- und Grauwasser. Bei den Waschvorgängen kann man sein individuelles Programm zusammenstellen. Als Zahlungsmittel stehen bar, Kreditkarten, Twint aber auch eine QR-Code-basierten Lösung zur Auswahl. Von attraktiven Rabatten profitieren sowohl Privat- als auch Geschäftskunden mit der Wash-Kundenkarte. Diese kann mit ebenfalls allen gängigen Zahlungsmitteln am Kassensystem aufgeladen werden.

Exklusive Schmuckpräsentation von Humphrey

Humphrey.at, die renommierte Manufaktur für hochwertigen Edstahlschmuck mit echten Steinen, präsentiert stolz ihre neueste Kollektion bei Strebelschmuck.ch in Wohlen. Dieser besondere Event wird von Herrn Roland Baldauf persönlich begleitet und findet am Samstag, 9. Dezember, von 10 bis 17 Uhr sowie am Sonntag, 10. Dezember, von 12 bis 17 Uhr statt.



(Eing.) – Die Besucher haben die einzigartige Gelegenheit, die faszinierende Welt von Humphrey.at zu erkunden und die herausragende Schmuckkollektion hautnah zu erleben. Die Veranstaltung verspricht nicht nur eine beeindruckende Auswahl an Edstahlschmuck mit echten Steinen, sondern auch eine Weltpremiere von Schmuckstücken mit lab-grown Diamanten ab 1 Karat zu einem äusserst erschwinglichen Preis.

Die Kollektion mit lab-grown Diamanten, die 2024 offiziell lanciert wird, wird erstmals bei Strebelschmuck.ch in Wohlen vorgestellt. Diese Weltvorpremiere ermöglicht es Schmuckliebhabern und -sammlern, die neuesten Innovationen von Humphrey.at bereits vor dem offiziellen Marktstart zu entdecken.



Herr Roland Baldauf, Gründer und kreativer Kopf von Humphrey.at, wird persönlich vor Ort sein, um die Besucher durch die einzigartige Schmuckausstellung zu führen. Seine Expertise und Leidenschaft für aussergewöhnlichen Schmuck machen dieses Event zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle, die Schönheit und Qualität schätzen.

Die Veranstaltung bei Strebelschmuck in Wohlen verspricht nicht nur eine exklusive Präsentation von Humphrey.at, sondern auch die Möglichkeit, handverlesene Schmuckstücke direkt vor Ort zu erwerben. Verpassen Sie nicht die Chance, an diesem Wochenende in die brillante Welt von Humphrey.at einzutauchen und sich von der Schönheit und Eleganz der neuen Kollektion inspirieren zu lassen.

ImmoService Partner GmbH: Frank Kessler ist vom Erstgespräch bis zur Schlüsselübergabe Ihr Partner

Der Verkauf einer Immobilie ist Vertrauenssache. Der Immobilienfachmann Frank Kessler und sein Team sind seit dem Jahr 2007 mit der ImmoService Partner GmbH im Kanton Aargau und den umliegenden Gemeinden aktiv. Sie sind bekannt für den Rundumservice beim Liegenschaftenverkauf. In Tennwil wohnhaft, präsidiert Frank Kessler den Gewerbeverein Seetal.



Frank Kessler.

(pte) – Ein Dreifamilienhaus, das Frank Kessler und sein Bruder vor 35 Jahren gekauft und renoviert hatten, legte den Grundstein zu seiner Affinität für Immobilien. Nach seiner kaufmännischen Ausbildung sowie dem abgeschlossenen Marketingplaner und Betriebsökonom startete er vor 16 Jahren in der Immobilienbranche als Quereinsteiger. Unter anderem durch sein familiäres Umfeld mit einem Restaurant in Gränichen konnte er sich ein regionales Netzwerk aufbauen und sich im Immobilienbereich schnell einen bekannten Namen schaffen. Seit zwei Jahren ist Frank Kessler nun wohnhaft in Tennwil. Die Spezialität

der ImmoService Partner GmbH ist der Rundumservice. Die Begleitung der Verkäuferschaft, vom Erstgespräch bis hin zur Schlüsselübergabe. Dieses Konzept hat sich in den vergangenen Jahren bewährt. An der Tellstrasse 94 in Aarau hat die Firma ihr Domizil, verankert ist das Team auch in den Regionen Seetal und Baden. Frank Kessler setzt sich seit Jahren mit Leidenschaft für die Branche und mit viel Fachwissen für einen erfolgreichen Immobilienverkauf ein. Da er passionierter Hobbykoch ist, kommt es sogar vor, dass er seine Kunden zu sich nach Hause für ein Abschlussessen einlädt – ein Rundumservice der besonderen Art!



Das Team der ImmoService Partner GmbH, von oben: Andreas Bräm, Elena Bräm, Matthias Hunger, Marion Schäfer.

WEIN-DEGUSTATION



Donnerstag, 7. Dez. 18.00 – 20.00 Uhr
Freitag, 8. Dez. 18.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 9. Dez. 11.00 – 18.00 Uhr

Gerne servieren wir Ihnen die traditionellen
Treberwürste – offen bis 23.00 Uhr

Treberwurstessen Donnerstag und Freitag bereits ausgebucht!

Weingut Lindenmann



Seengen

Donnerstag + Freitag 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag 09.00 - 14.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Weingut Lindenmann, 5707 Seengen
Oberdorfstrasse 17, Tel. 062 777 14 26
info@weingut-lindenmann.ch
www.weingut-lindenmann.ch



INTERESSIERT, EIN TEIL DES GÄRTNERHAUS-TEAMS ZU WERDEN?

Informieren Sie sich auf gaertnerhaus.ch über unsere
Vakanzen und registrieren Sie sich für unser Job-Abo.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

